

GERNSBACHER STADTANZEIGER

Amtliches Mitteilungsblatt der
Stadt Gernsbach mit Hilpertsau,
Obertsrot, Staufenberg, Scheuern,
Lautenbach und Reichental

Ausgabe Nummer 27

Donnerstag, 07. Juli 2022



Foto: Arturo Laime



Foto: Philipp Strobel



Beachparty Obertsrot

am Samstag
im Schwimmbad
Obertsrot

→ weiter Seite 21

„Sagen“-hafter Stadtrundgang

am Samstag
um 15 Uhr

→ weiter Seite 10

FreiRäume in den Zehntscheuern

Kunstaussstellung im Juli und Lesung „Der Ring des Kaisers“

→ weiter Seite 9

Chormusik auf Schloss Eberstein

Konzert mit Salt o vocale am
Mittwoch um 19 Uhr

→ weiter Seite 18

Feuerwehren Gernsbach

25 Jahre Jugendfeuerwehr Rei-
chental am Samstag ab 14 Uhr
und Feuerwehrfest in Obertsrot
am Sonntag ab 10 Uhr

→ weiter Seite 22 und 23

Gemeinderat gibt grünes Licht für Fußgängerzone in der Altstadt

Nach einer umfangreichen Bürgerbeteiligung in Form von Bürgerwerkstätten, Postkartenbefragungen und mit Beteiligung einer Steuerungsgruppe, die aus Anwohnerinnen und Anwohnern, Einzelhändlerinnen und Einzelhändlern sowie aus Stadträtinnen und Stadträten bestand, stimmte der Gemeinderat in seiner Novembersitzung 2021 dem Rahmenplan zur Aufwertung der Altstadt einhergehend mit einer Verkehrsberuhigung der selbigen zu.

In seiner jetzigen Juli-Sitzung bekräftigte der Gemeinderat diesen Beschluss, indem er die formal notwendige Umwidmung eines Teilbereichs der Hauptstraße zur Fußgängerzone und die neuen Verkehrszeichen mit großer Mehrheit billigte.

Bürgermeister Christ begrüßt diesen Schritt sehr: „Endlich kann jetzt unsere historische Altstadt uneingeschränkt ihre volle Strahlkraft zeigen. Die Umwidmung zur Fußgängerzone sowie die Umlenkung des Durchgangsverkehr aus der Altstadt trägt erheblich zur Aufenthalts- und Lebensqualität unseres denkmal- und stadtprägenden Quartiers bei.“

Der Durchgangsverkehr wird demnach dann um die Altstadt geleitet werden, der Lieferverkehr wird in begrenztem Zeitumfang möglich bleiben. Auch wird gemäß des Verkehrszeichenplans ab Einfahrt Hofstätte nur noch der Anliegerverkehr zugelassen werden. Auch an den anderen Zufahrten zur Altstadt soll nur noch der Anliegerverkehr einfahren dürfen. Der allgemeine Verkehr, der nur durch die Altstadt durchfahren möchte, ist nicht mehr erlaubt. Parken ist in der Altstadt künftig nur in gekennzeichneten Flächen für Bewohner erlaubt, damit die Freihaltung der Rettungswege sichergestellt werden kann.

Um den Gastronomen mehr Fläche zur Bewirtschaftung anzubieten und um Veranstaltungen durchzuführen und die Aufenthaltsqualität zu steigern, wird ein Teil der Hauptstraße (ab Hausnr. 13 bis Nr. 40) zur Fußgängerzone werden. Die neue Verkehrsführung wird vorbehaltlich der Genehmigung durch die Straßenverkehrsbehörde voraussichtlich ab Mitte Juli umgesetzt werden können.



Historische Altstadt mit großer Lebens- und Aufenthaltsqualität.

Foto: Stadt Gernsbach / N. Arand

Die künftige Verkehrsführung wurde den Gewerbetreibenden in der Altstadt in einer eigenen Informationsveranstaltung im April 2022 vorgestellt. Zudem wurde in diesem Rahmen allen Gewerbetreibenden das Angebot gemacht, dass sowohl die städtische Wirtschaftsförderung als auch die Industrie- und Handelskammer Karlsruhe mit kostenlosen Beratungsangeboten zur Stärkung des Einzelhandels zur Verfügung stehen.

Der Fahrradverkehr wird mit der neuen Verkehrsführung gestärkt. Sowohl die Fußgängerzone als auch der untere Teil der Hauptstraße (ab Ausfahrt Amtsstraße) bis zur Hofstätte können mit dem Fahrrad in beide Richtungen befahren werden. Der Mühlgrabenweg wird zur Einbahnstraße in Richtung Färbertorplatz. Auch hier wird der Fahrradverkehr beidseitig möglich sein.

In den Altstadtbereichen außerhalb der Fußgängerzone wird die Geschwindigkeit auf 30 km/h (30er Zone) beschränkt. Die neue Verkehrsführung sowie die damit verbundene Umwidmung eines Teilbereichs der Hauptstraße zur Fußgängerzone wurden intensiv mit der Verkehrsbehörde im Landratsamt, der Polizei, der Müllabfuhr sowie der Feuerwehr abgestimmt.

„Wenn wir alle an einem Strang ziehen, wird es uns gelingen, weiterhin eine breite Akzeptanz für dieses Projekt zu gewinnen. Sicherlich werden nicht nur unsere Bürgerinnen und Bürger, sondern auch unsere Gäste die autofreie Fußgängerzone besonders zu schätzen wissen, wie wir es auch bereits schon beim Altstadtsommer und jetzt beim Marktplatzzfest der Gastronomen sehen konnten“, so Bürgermeister Julian Christ abschließend. ■

Autorin: Stadt Gernsbach

11. bis 15. Juli: Halteverbote in der Altstadt

Vom 11. bis zum 15. Juli werden in der Altstadt Markierungsarbeiten durchgeführt.

Hierfür werden für diesen Zeitraum Halteverbote in der Haupt-, Amts-, Kornhaus- und Färbertorstraße eingerichtet. Die entsprechenden Verkehrszeichen werden ab dem 7. Juli aufgestellt.

Wir bitten um Verständnis.

Ansprache von Bürgermeister Julian Christ

Nachdem der traditionelle Neujahrsempfang sowohl 2021 als auch 2022 coronabedingt lediglich in digitaler Form erfolgen konnte, fand in diesem Jahr alternativ ein Sommerempfang in der Stadthalle Gernsbach statt.

Bürgermeister Julian Christ zeigte sich glücklich über die sich endlich bietende Gelegenheit, verdiente Bürgerinnen und Bürger für besondere ehrenamtliche Verdienste auszeichnen zu können. Dabei bedauerte er, dass Bürgermeister a. D. Dieter Knittel seine Teilnahme krankheitsbedingt kurzfristig absagen musste. Die für diesen Abend geplante Verleihung der Ehrenbürgerwürde muss daher auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden. In seiner Ansprache ging Bürgermeister Christ auf die Herausforderungen der vergangenen zweieinhalb Jahre ein, hob die erreichten Ziele hervor und wagte einen optimistischen Ausblick in die nahe Zukunft:

(Es gilt das gesprochene Wort):

Ich beginn diese Rede mit drei Daten: dem 11. März, dem 16. März und dem 22. März 2020.

- Am 11. März erklärt die Weltgesundheitsorganisation Corona zur Pandemie
- Am 16. März tagt unser Gemeinderat das bisher letzte Mal im Sitzungssaal des Rathauses
- Ab dem 22. März gelten in Deutschland umfangreiche Kontaktbeschränkungen, der erste Lockdown wird umgesetzt. Weitere Lockdowns folgen.

Beim Verfassen dieser Rede habe ich mich lange fragt, ob inzwischen nicht alles zu Corona gesagt worden ist, oder ob es richtig ist, mit solch einem unangenehmen Thema in unseren Sommerempfang zu starten. Die drei zuvor genannten Daten zeigen aber deutlich, dass sich keine politische Ebene diesem Thema entziehen kann – seien es Land, Bund oder gar die ganze Welt.

Die Corona-Einschränkungen haben unser gesellschaftliches, soziales und wirtschaftliches Zusammenleben gestört wie kaum etwas zuvor.

Statt Gemeinschaft galt Selbstschutz: Unsere Vereine mussten ihre Aktivitäten über lange Zeit komplett einstellen, Se-



Bürgermeister Christ bei der Ansprache zum Sommerempfang. Foto: Stadt Gernsbach/Petra Rheinschmidt-Bender

niorinnen und Senioren wurden in ihren Pflegeeinrichtungen isoliert und unzählige Selbstständige sowie Angestellte mussten massive finanzielle Einbußen hinnehmen oder ihren Beruf vollständig aufgeben.

Als ich im Herbst 2017 nach Gernsbach kam, habe ich eine lebhaftere Stadt erleben dürfen.

- Ich hätte mir damals nie erträumen lassen, dass meine Mitarbeiter Kinderspielplätze schließen müssen.
- Ich hätte mir nie erträumen lassen, dass die Stadtverwaltung die Einhaltung häuslicher Quarantäne kontrolliert.
- Ich hätte mir damals nie erträumen lassen, dass unser Leben mit Corona zum vollständigen Erliegen kommt.

Ich bin Bürgermeister geworden, um das Miteinander in unserer Stadt zu stärken, um mit den Bürgern in den direkten Austausch zu kommen und etwas für unsere Stadt zu bewegen. Die Corona-Krise hat mir aber auch eindrücklich gezeigt, dass unsere Stadt von weltweiten Entwicklungen unmittelbar beeinflusst wird. Wer in solchen Krisenzeiten Verantwortung trägt, darf sich nicht beschweren, sondern muss das tun, was von ihm erwartet wird: Das Schiff auf Kurs halten. Das haben sicher auch die verantwort-

lichen Politiker in Land und Bund nach besten Kräften versucht, auch wenn das Boot in dieser Zeit so manches Mal ins Schlingern kam.

Es wäre Populismus mit dem Wissen von heute, die damaligen politischen Entscheidungen pauschal zu kritisieren. Entscheidend ist aber, dass sich solch eine Situation nie mehr wiederholen darf. Es darf nie mehr dazu kommen, dass wir so schlecht vorbereitet in einen Ausnahmezustand rutschen, der unsere Freiheiten und unser Miteinander so massiv einschränkt, wie dies die letzten zwei Jahre der Fall war!

Mit dem Wissen von heute ist aus meiner Sicht vollkommen klar: Die Krankheit Corona ist zur Normalität geworden. Wir müssen mit ihr leben und dürfen unser Leben in keiner Weise davon mehr einschränken lassen. Diese Einschätzung teile ich mit dem Virologen Klaus Stöhr oder dem Leiter des Gesundheitsamtes Karlsruhe, Peter Friebe, die sich für einen entsprechenden Strategiewechsel aussprechen. Denn im Gegensatz zum Beginn der Corona-Krise kennen wir heute die Übertragungswege und verfügen über Instrumente wie verschiedene Impfungen und Medikamente.

Ich möchte an dieser Stelle aber vor allem „danke“ sagen: Danke an all die Menschen, die mit ihrer Arbeit einen Beitrag zur Krisenbewältigung geleistet haben. Danke an die Erzieherinnen und Tagesmütter, Lehrerinnen, Krankenschwestern und Ärzte, Pflegerinnen, Polizisten sowie Feuerwehr- und Rettungskräfte!

Zuletzt hatten wir 2020 die Gelegenheit, gemeinsam einen Neujahrsempfang zu erleben. Umso mehr freue ich mich, jetzt – im Rahmen eines Sommerempfangs – auf die anderen Themen zu blicken, die unsere Stadt seitdem bewegt haben.

Mit dem **Satzungsbeschluss zum Wörthgarten** hat der Gemeinderat im Herbst 2021 Planungssicherheit für die Entwicklung des ehem. Pfläiderer-Areals geschaffen. Die Sanierung der Altlasten im Schadens Kern des Areals konnte zwischenzeitlich abgeschlossen werden. Wer hätte das gedacht nach all den hitzigen Diskussionen im Gemeinderat und in der Bürgerschaft!?

Mit Spannung werden wir alle nun die Wiederbelebung dieser Brachfläche verfolgen, für die es einen klaren Zeitplan des Grundstückseigentümers gibt: Bis Anfang 2024 sollen sowohl der Lidl- als auch der Edeka-Markt mit darüberliegenden Wohnungen fertiggestellt werden. Auch die Arbeiten für die Umsetzung des betreuten Wohnens als auch die Planung des Stegs in die Altstadt sowie für den neuen Verkehrskreislauf kommen gut voran.

Zur Vermeidung künftiger Hochwasserereignisse wird der Murg auf einer Länge von 380 Metern mehr Raum gegeben, in dem Teile des Wörthgartens abgegraben werden. Die Umsetzung dieser bedeutenden Hochwasserschutzmaßnahme ist bereits beauftragt und wird in Kürze beginnen.

Ein weiteres schwieriges Thema, was ebenfalls schon meinen Vorgänger intensiv beschäftigt hat, ist die sichere **Versorgung mit Trinkwasser**. Die PFC-Krise hat diese akut bedroht und bisherige Strukturen wie den Wasserversorgungsverband Vorderes Murgtal infrage gestellt. Ich bin stolz darauf, dass es mit jahrelangen und intensiven Gesprächen auch hier gelungen ist, die Segel neu zu setzen und unsere **Wasserversorgung auf komplett neue Beine** zu stellen: Statt einer abenteuerlichen sanierungsbedürftigen Leitung inmitten des Waldes haben wir mittlerweile eine neue Wasserleitung zu unserer Nachbarstadt Gaggenau. Parallel haben alle Verbandsmitglieder einen Vertrag zur **Auflösung des bisherigen Wasserversorgungsverbandes** unterschrieben. Damit ist jede Kommune wieder eigenständig in der Frage, wie sie sich mit Trinkwasser versorgt. Das sind weitreichende Schritte, die der Gemeinderat einstimmig (!) beschlossen hat. Danke dafür!

Erfreulich ist es auch, dass es uns gelungen ist, Fördermittel von Land und Bund für die Aufwertung der **Altstadt** zu gewinnen. Mit dem neuen **Sanierungsgebiet Altstadt II** setzen wir erstmals auch Anreize für private Eigentümer, ihre Häuser zu sanieren. Der von den Bürgerinnen und Bürgern erarbeitete und vom Gemeinderat verabschiedete Rahmenplan ist hierbei ein wichtiges Werkzeug, um die Altstadt Stück für Stück aufzuwerten.

Hand in Hand mit Bürgerinnen und Bürgern, Gastronomie und Gewerbe haben wir hier zuletzt einen sehens- und erlebenswerten Bereich geschaffen, der das

Gernsbacher Herzstück, die historische Altstadt, bestens zur Geltung bringt. Um das charmante Flair zu unterstreichen, ist eine **verkehrsfree Zone** erforderlich. Die dauerhafte Umleitung des Durchgangsverkehrs um den Stadtbuckel geht in Kürze in die Umsetzung. Erinnern Sie sich, wie angenehm die Altstadtsommer ohne lästige Fahrzeuge waren?

Bei meinem morgendlichen Arbeitsweg ins Rathaus freue ich mich jedes Mal, wenn ich die Arbeiter auf dem **Gleisle-Areal** dabei beobachten kann, wie sie die historische Stadtmauer sichern und sanieren. Denn das ist die Voraussetzung dafür, diese langjährige Baulücke zu füllen. Guter Dinge können wir auch bei der **Brückenmühle** sein: Mit der Firma Stenner & Frank verfügen wir über einen Ansprechpartner, der gesprächsbereit ist und systematisch die Sanierung der Brückenmühle plant. Es gibt noch einige Themen vertraglich zu regeln, aber das gemeinsame Ziel dieses stadtbildprägende Gebäude wieder erstrahlen zu sehen, eint den Investor und die Stadtverwaltung. Kein Seemannsgarn: Es geht voran!

Wörthgarten, Brückenmühle und Gleisle-Areal - das sind nicht nur Themen, die unsere Stadtpolitik unglaublich lange beschäftigt haben. Es sind auch Themen, die alle unter der Überschrift **'Wohnen'** stehen. So richtig wie es ist, private Bauherren und Investoren Wohnungen bauen zu lassen, so richtig ist es auch, den Privaten diese wichtige Aufgabe nicht vollständig zu überlassen. Denn wenn wir **bezahlbaren Wohnraum** schaffen wollen, dann müssen wir als Kommune auch selbst aktiv werden. Mit unseren 85 städtischen Wohnungen leisten wir hierfür einen kleinen, aber wertvollen Beitrag. Ich setze mich dafür ein, dass wir dieses Tafelsilber nicht einfach verkaufen, sondern ganz im Gegenteil mehr im Bereich **'Wohnen'** tun. Ich bin daher besonders stolz darauf, dass sich der Gemeinderat mit überwältigender Mehrheit für die Einrichtung einer **städtischen Wohnbaugesellschaft** ausgesprochen hat. Damit können wir langfristig denken und schrittweise unseren Wohnungsbestand sanieren und maßvoll ausbauen.

Für die Qualität des Lebens und Arbeitens in Gernsbach sind, neben der Frage des Wohnraums, auch zwei weitere Kriterien relevant:

- 1. Die Investitionen in Kinder und Schulen**
- 2. Die Versorgung mit schnellem Internet**

Bei den Investitionen in Kinder und Schulen sind wir auf Rekordniveau: 5,6 Mio. Euro für die Schaffung von 140 Kindergarten-Plätzen in den letzten Jahren, 300T Euro für die energetische Sanierung der KiTa Rockertstrolche, mehr als 200T Euro für den Umbau des Jugendhauses sowie das Mammut-Millionen-Projekt Sanierung der Realschule Gernsbach. Eine zukunftsfähige Grundschule Gernsbach wird zusätzliche Investitionen im Millionenbereich erfordern. Hohe Summen, die uns unsere Kinder wert sind.

Bei dem zweiten Kriterium, **der Versorgung mit schnellem Internet**, gibt es wortwörtlich noch nicht soviel zu sehen: Hier sind zunächst politische Entscheidungen zu treffen. Mit dem abgeschlossenen Markterkundungsverfahren wissen wir nun verlässlich, dass das schnelle Internet nicht automatisch zu uns kommt. Denn die großen Telekommunikationsunternehmen haben uns klar mitgeteilt, dass sie ohne Förderung keinen Ausbau ihres Netzes planen. Wenn wir also zügig mit vernünftigen Bandbreiten versorgt werden wollen, geht das nicht, ohne städtisches Geld in die Hand zu nehmen. Die - noch - vorhandenen attraktiven Fördermittel von Bund und Land werden uns hierbei helfen, erfordern aber schnelles Handeln. Die Stadtwerke Gernsbach arbeiten daher unter Hochdruck daran, einen Antrag auf Förderung vorzubereiten. Über diese politische Richtung wird der Gemeinderat voraussichtlich noch vor der Sommerpause zu entscheiden haben.

An dieser Stelle richte ich mein Wort an Sie, **sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte**: Ich bedanke mich bei jedem von Ihnen ausdrücklich für die Zusammenarbeit in den beiden letzten Jahren. Wir haben als Gremium in einen sachlichen Arbeitsmodus gefunden und was noch viel wichtiger ist: Wir haben in vielen Bereichen die Segel neu gesetzt, haben den Mut gehabt, gewohnte Häfen zu verlassen und neue Gewässer zu entdecken. So haben wir beeindruckende Ergebnisse vorzuweisen, auf die wir zu Recht stolz sein können: Die Gründung der Stadtwerke, die Lösung des Problems Pfeleiderer, die Aufwertung der Altstadt, die Neuaufstellung des Jugendhauses mit professionellem Träger, die Gründung einer eigenen Wohnbaugesellschaft und vieles mehr – dieses Arbeitspaket hätte mühelos für zwei ganze Amtszeiten als Gemeinderat ausgereicht und nicht nur für die letzten

zwei Jahre! Auch die gute Zusammenarbeit mit den Ortschaftsräten möchte ich hervorheben: Hier werden oft wichtige Weichen gestellt, die später in Gemeinderatsbeschlüssen münden.

Mein Dank geht an dieser Stelle auch besonders an **alle städtischen Beschäftigten**, die uns tatkräftig begleiten auf dem Weg in neue, vielleicht auch ungewohnte Gewässer, die der Gemeinderat und ich ansteuern. Sie sind es, die Gemeinderatsbeschlüsse in die Realität umsetzen. Als 'Kapitän' kann ich mich voll und ganz auf meine Crew verlassen, gemeinsam bringen wir das

städtische Schiff in ruhigen Fahrwassern voran!

Die letzten zwei Jahre waren auch **persönlich** sehr erfüllend: Begrüßten meine Frau und ich Sie beim Neujahrsempfang 2020 noch alleine, sind wir mittlerweile zu viert. Unsere Töchter Florentine und Valentina bereichern unser Leben und zeigen uns, was wirklich zählt: Heute Abend ist das das regelmäßige Stillen von Valentina, weswegen meine Frau sich entschuldigen lässt. Ein schöner Schritt war auch der Umzug in die Gernsbacher Altstadt. Kurze Wege ins Rathaus und ins Geschehen Gernsbachs erleichtern Vieles.

Diese Rede sollte heute eines deutlich machen, was ich auch schon 2020 beim Neujahrsempfang unterstrichen habe: **Gernsbach ist eine dynamische Stadt.** Lassen Sie uns weiterhin gemeinsam mutig voransegeln, Eisberge umschiffen und neue Häfen ansteuern. Denn ein Mensch ohne Träume ist wie ein Boot ohne Segel – das gilt auch für unsere Stadt. Wir dürfen uns **nicht auf den erreichten Zielen ausruhen**, aber wir können als Bürgerinnen und Bürger **stolz auf unser Gernsbach mit seinen Ortsteilen** sein!
Ich wünsche uns allen weiterhin alles Gute für die Zukunft! ■

EHRENAMT - HOHE BEDEUTUNG FÜR DIE GESELLSCHAFT

Feierliche Würdigung hervorragender Leistungen

Im Rahmen des Sommerempfangs hob Bürgermeister Julian Christ die hohe Bedeutung ehrenamtlicher Tätigkeit für die Gesellschaft hervor.

Hier ein Auszug aus der Ehrungsansprache des Stadtoberhaupts:

(Es gilt das gesprochene Wort):

„Dass Menschen sich freiwillig und ohne entsprechende Entlohnung über das bloße Betreiben ihres Hobbys hinaus in ihren Vereinen oder für ihre Gemeinde engagieren, und zwar über Jahrzehnte hinweg - das ist alles andere als selbstverständlich. Dass die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr zu jeder Tages- und Nachtzeit alles stehen und liegen lassen, um Hilfe in Not zu leisten, dass

Mitglieder des DRK und der DLRG sich mit großem Zeitaufwand für andere einsetzen – nichts davon ist selbstverständlich. All diese Dinge fallen unter den Begriff "Ehrenamt" – eine lapidare Bezeichnung für unbezahlte Arbeit, die unbezahlbar ist.

Gerade in einer Zeit, in der wir täglich von Vereinen hören, denen Mitgliederschwind und Nachwuchsmangel ebenso große Sorgen bereiten wie die sinkende Bereitschaft für ehrenamtliches Engagement, müssen wir uns alle Gedanken darüber machen, wie unser gesellschaftliches Zusammenleben in der Zukunft aussehen soll und kann... Glücklicherweise gibt es hier in Gernsbach eine große Anzahl engagierter

Bürgerinnen und Bürger, viele übernehmen gar in mehreren Organisationen Verantwortung. Jede und jeder, die sich in irgendeiner Form ehrenamtlich für das gesellschaftliche Leben in unserer Stadt einsetzen, hat eine besondere Würdigung seitens der Stadt Gernsbach verdient. “

Nach den Ehrungsrichtlinien der Stadt Gernsbach kann Personen, die im kulturellen, sportlichen oder kommunalpolitischen Bereich weit über das übliche bürgerschaftliche Maß hinaus hervorragende Leistungen erbringen und erbracht haben, eine besondere Ehrung der Stadt zuteil werden. Damit sollen auch Maßstäbe für gegenwärtige und künftige Generationen gesetzt werden.



Bürgermeister Christ ehrte 40 Personen für besonderes ehrenamtliches Engagement.

Fotos: Stadt Gernsbach/P. Rheinschmidt-Bender

Die Stadt Gernsbach verleiht die Verdienstmedaillen an ehrenamtlich tätige Personen, die sich in besonderer Weise als Mitglied in einer Hilfsorganisation oder als Funktionsträger in einem Verein engagiert und so zum Ansehen der Stadt Gernsbach beigetragen haben:

Die Silberne Verdienstmedaille der Stadt Gernsbach erhielten

Rigobert Bender und Patric Schillinger, je 25 Jahre, Motorradclub Obertsrot, Brunhilde Klumpp, 35 Jahre, sowie Gabi Kappel, Heidi Merkel und Rigobert Kottler, je über 40 Jahre, Gesangverein Liederkranz Reichental, Martin Knapp, 30 Jahre, Musikverein Orgelfels Reichental,

Dennis Holzapfel, über 25 Jahre, Freiwillige Feuerwehr Abt. Hilpertsau Armin Weiß, über 25 Jahre, Freiwillige Feuerwehr Abt. Obertsrot Sabine Katz, über 30 Jahre, Gemeinderätin der Stadt Gernsbach

Mit der goldenen Verdienstmedaille wurden ausgezeichnet:

Oswald Schmeiser, Kurt Schmeiser und Erich Bender, je 60 Jahre, sowie Manfred Kugel, 70 Jahre, Musikverein Harmonie, Werner Scheible, Hans Retz und Helmut Möhrmann, je 50 Jahre, Stadtkapelle Gernsbach, Bernhard Faißt und Bernhard Wieland, jeweils über 40 Jahre, TV Waldeslust Reichental Uli Hertweck und Monika Lang, 40 Jahre, sowie Roman Merkel, über 45 Jahre, Deutsches Rotes Kreuz Christian Heller, 40 Jahre, sowie



Verdienstmedaillen in Silber, Gold und Gold mit Brillant wurden verliehen.

Bernd Krieg, Norbert Weiler und Michael Spissinger, über 40 Jahre, Freiwillige Feuerwehr Abt. Hilpertsau Ralf Schwab und Armin Wild, je über 40 Jahre, Freiwillige Feuerwehr Abt. Gernsbach,

Mit der goldenen Ehrenmedaille mit Brillant wurden ausgezeichnet

Josefa Zapf, über 50 Jahre, TV Waldeslust Reichental, Franz Fischer, 50 Jahre, Artur Dolmonego und Joachim Aurich über 50 Jahre, sowie Monika Merkel, über 60 Jahre, und posthum an die 2021 verstorbene über 60 Jahre, und posthum an die 2021 verstorbene Brigitte Kleeh, über 50 Jahre, Deutsches Rotes Kreuz, Karl-Heinz Thiele, Edwin Großmann und Waldemar Fliegau, je über 50 Jahre, Freiwillige Feuerwehr Abt. Obertsrot,

Otmar Bender und Willi Bender, je über 50 Jahre, Freiwillige Feuerwehr Abt. Gernsbach, Friedebert Keck, 1992 – 2019 Gemeinderat, in Würdigung seiner weiteren sozialen und kommunalpolitischen Verdienste.

Bürgermeister Christ dankte allen Geehrten sehr herzlich für ihren Einsatz. Er rief alle Bürgerinnen und Bürger dazu auf, sich zugunsten unserer Gesellschaft zu engagieren. Dabei zitierte er den ehemaligen Bundespräsidenten Johannes Rau mit dessen Ausspruch zum Tag des Ehrenamts 1999: „Wir brauchen in der Gesellschaft die Rückbesinnung auf Werte. Und das Ehrenamt kann ein Ausdruck der Freiheit des Einzelnen und seiner Verantwortung für unsere Gesellschaft sein.“ ■

Autorin: Stadt Gernsbach



Das Sinfonieorchester der Musikschule Murgtal verlieh der feierlichen Veranstaltung den einfühlsamen musikalischen Rahmen. Franziska von Knoche übertrug die Rede in die Gebärdensprache.



AN ALLE HAUSHALTE DER GERNSBACHER ORTSTEILE

- Hilpertsau
- Scheuern
- Staufenberg
- Obertsrot
- Lautenbach
- Reichental

Ausschreibung des Förderprogramms Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) für die Bereiche „Lokale Grundversorgung und Dorfgasthäuser“ „Innenentwicklung Wohnen/Arbeiten“ Jahresprogramm 2023

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

Mit dem ELR hat das Land Baden-Württemberg ein umfassendes Förderangebot für die strukturelle Entwicklung ländlich geprägter Dörfer und Gemeinden geschaffen. Gefördert werden Projekte, die lebendige Ortskerne erhalten, zeitgemäßes Wohnen und Arbeiten ermöglichen, eine wohnortnahe Versorgung mit Waren und Dienstleistungen sichern sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen. Ziel des Jahresprogramms 2023 ist, Impulse zur innerörtlichen Entwicklung und Aktivierung der Ortskerne zu setzen. Projektträger und Zuwendungsempfangende können neben den Kommunen beispielsweise auch Vereine, Unternehmen und Privatpersonen sein.

Wo liegen die Förderschwerpunkte?

Im Förderschwerpunkt Grundversorgung steht die Sicherung der örtlichen **Grundversorgung** mit Waren und Dienstleistungen des täglichen bis wöchentlichen Bedarfs im Vordergrund. Gefördert werden unter anderem Dorfgasthäuser, Dorfläden, Metzgereien, Bäckereien und Handwerksbetriebe. Zur Grundversorgung können auch Arztpraxen, Apotheken und andere Dienstleistungen im Gesundheitsbereich gehören. Investitionen von Kleinstunternehmen der Grundversorgung und für Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen können mit einem erhöhten Fördersatz von bis zu 30 % (ggf. 35 % bei zusätzlichem CO₂-Speicherzuschlag) gefördert werden.

Im Förderschwerpunkt **Wohnen/Innenentwicklung** werden die Erhaltung und Stärkung der Ortskerne insbesondere durch Umnutzung vorhandener Bausubstanz, Maßnahmen zur Erreichung zeitgemäßer Wohnverhältnisse (umfassende Modernisierungen); innerörtliche Nachverdichtung (ortsbildprägende Neubauten in Baulücken); Verbesserung des Wohnumfeldes, Entflechtung unverträglicher Gemengelagen sowie die Neuordnung mit Baureifmachung von Grundstücken gefördert. Bei eigengenutzten wohnraumbezogenen Projekten liegt der Regelfördersatz bei 30 %. Der Höchstbetrag pro Wohneinheit beträgt grundsätzlich 20.000 € (Modernisierung/Neubau), bei Umnutzungen bis zu 50.000 €. Für den Förderschwerpunkt Wohnen/Innenentwicklung wird etwa die Hälfte der zur Verfügung stehenden Mittel im Jahresprogramm 2023 eingesetzt.

Im Förderschwerpunkt **Arbeiten** werden vorrangig Projekte unterstützt, die zur Entflechtung störender Gemengelagen im Ortskern beitragen. Darüber hinaus sind Projekte von kleinen und mittleren Unternehmen, die zum Erhalt der dezentralen Wirtschaftsstruktur sowie zur Sicherung und Schaffung von zukunftsfähigen Arbeitsplätzen beitragen, förderfähig. Zu beachten ist, dass ab diesem Programmjahr Neubauprojekte in diesem Förderschwerpunkt nur noch förderfähig sind, sofern die Tragwerkskonstruktion aus einem CO₂-speichernden Material besteht.

CO₂-Speicherzuschlag

Wer bei Projekten überwiegend ressourcenschonende, **CO₂** bindende Baustoffe im Tragwerk wie z.B. Holz einsetzt, kann grundsätzlich einen Förderzuschlag von 5 %-Punkten auf den Regelfördersatz und eine erhöhte Maximalförderung bekommen, sofern dies nach beihilferechtlichen Bestimmungen möglich ist.

Antragsverfahren

Anträge auf Aufnahme in das Förderprogramm können ausschließlich von den Städten/Gemeinden gestellt werden. Diese Aufnahmeanträge enthalten auch die privaten Projekte.

Öffnungszeiten: Mo-Mi 08:00 Uhr-12:00 Uhr Do 08:00 Uhr-12:00 Uhr Fr 08:00 Uhr-13:00 Uhr
14:00 Uhr-18:00 Uhr

Das MLR entscheidet im Frühjahr 2023 über die Aufnahme in das ELR. Daher ist es notwendig, dass die Unterlagen zu den privaten Projekten **bis spätestens 15.09.2022** bei der Gemeinde vorliegen. Sollten Sie ein Projekt planen, für das eine Förderung in Frage kommen könnte, so wenden Sie sich an Frau Merkel / Stadtbauamt (Tel.: 07224 644-313, monika.merkel@gernsbach.de) um die erforderlichen Unterlagen abzustimmen.

Es können nur Projekte zur Förderung vorgeschlagen werden, die zeitnah im Anschluss an die Förderentscheidung im Frühjahr 2023 umgesetzt und davor nicht begonnen worden sind.

Eigentümer/ Antragsteller

Teilort: _____

Name

Straße

Wohnort

Telefon/ E-Mail

Objektanschrift: _____

Gewünschte Maßnahme (bitte ankreuzen)

- Lokale Grundversorgung und Dorfgasthäuser**
- Innenentwicklung/Wohnen und Arbeiten**
- Umnutzung
- Modernisierung
- Neubau im Ortskern

- Barrierefreiheit**

Kurze Beschreibung der Maßnahme:

Ich wünsche einen

- Beratungstermin
- Rückruf mit Beratung

Gernsbach, den

Vernissage der Gemeinschaftsausstellung und Lesung „Der Ring des Kaisers“

Neuere Kultur- und Begegnungsorte schaffen – dafür steht das Förderprogramm „FreiRäume“ des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst.

Im Jahr 2020 bewarb sich die Stadt Gernsbach erfolgreich um Aufnahme in das Förderprogramm „FreiRäume“ mit dem Ziel, die Gernsbacher Zehntscheuern zu einem kulturellen Treffpunkt in der Region zu etablieren. Auch im Jahr 2022 bietet die Stadt Gernsbach wieder gemeinsam mit den Kooperationspartner:innen ein abwechslungsreiches Programm an.

Die Vernissage zu einer Gemeinschaftsausstellung von Murgtälern findet am 08. Juli um 19.30 Uhr statt. Arturo Laime (Malerei), Heiner Strackharn (Lichtobjekte), Beatrice Gutberlet (Malerei), Maria Mantis (Fotografie) und Annegret Kalvelage (Skulptur) präsentieren im 1. OG der Zehntscheuer danach noch bis zum 31. Juli aktuelle Arbeiten. Die vergangenen von der Covid-19-Pandemie bestimmten Jahre haben die Künstler:innen in unterschiedlichster Weise erlebt und in ihrer Kunst verarbeitet. Unter dem Motto „Wir sind so frei ...“ zeigen sie unterschiedlichste Werke aus dieser Zeit und laden die Ausstellungsbesucher dazu ein, mit ihren Werken in einen Dialog zu treten.

Christian Mitzel und Yanick Mitzel umrahmen die Vernissage musikalisch, die Laudatio hält Ulrich Schumann.

Die Vernissage ist bereits ausgebucht, aber die kostenfreie Ausstellung kann wie folgt besucht werden:

08. – 31. Juli 2022:

Fr. 15.00 – 19.00

Sa. 15.00 – 19.00

So. 11.00 – 16.00

Am 13. Juli um 19 Uhr liest Dr. Cornelia Renger-Zorn aus ihrem historischen Roman „Der Ring des Kaisers“. Die Geschichte des Murgtals im 11. Jahrhundert ist wenig bekannt. Dennoch sind die Herren von Michelbach und von Eberstein keine unbedeutenden



Werke der teilnehmenden Künstler*innen.

Foto: Arturo Laime

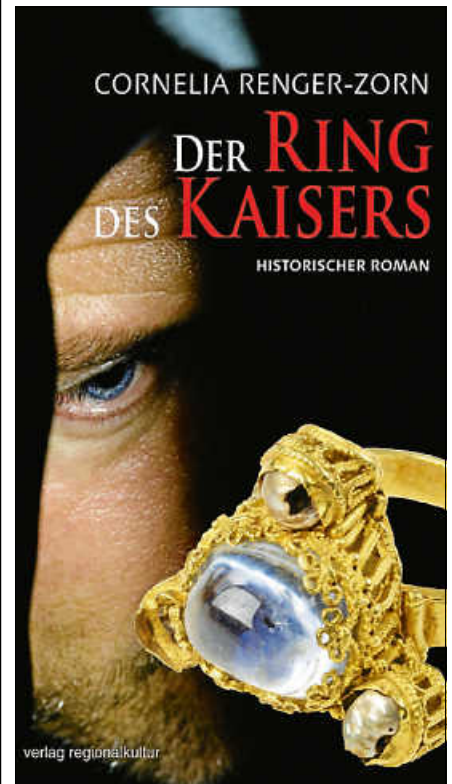
Ortsadeligen, sondern stehen mit der großen Reichspolitik im Austausch. Es werden Weichen gestellt, die bis heute nachwirken. Die Trennung von Staat und Kirche deutet sich an, der aufkommende Kreuzzugsgedanke schürt den Hass auf Abweichler, Andersgläubige und besonders Juden. Die handelnden Personen im Roman sind historisch belegt, die Schauplätze authentisch. Während sich aber die originalen Quellen oft nur Historikern erschließen, kann der Roman die Geschichte dieser Zeit in einer spannenden Handlung erzählen, die ins Zeitgeschehen passt, ja sich so oder so ähnlich abgespielt haben könnte. Nach der Lesung gibt es die Möglichkeit, das Buch zu erwerben und von der Autorin signieren zu lassen.

Tickets kosten 10 Euro und sind bei der Tourist-Info Gernsbach erhältlich.

Eine Übersicht aller Veranstaltungen sowie wichtige Infos finden Sie im Flyer „Kultursommer in den Gernsbacher Zehntscheuern“, der in der Tourist-Info Gernsbach zur Mitnahme bereitliegt.

Alle Veranstaltungen im Rahmen des Kultursommers werden gefördert im

Programm „FreiRäume“ des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst. ■



Cover „Der Ring des Kaisers“.

Foto: Cornelia Renger-Zorn

„Sagen“-hafter Stadtrundgang

Die romantische Flößer- und Papiermacherstadt Gernsbach hat nicht nur eine verträumte Altstadt, sondern auch viele schöne und gruselige Sagen zu bieten.

So treibt der alte Zöllner Knorr immer noch sein Unwesen in der Stadt und die Erdmännlein sind hie und da mal zu sehen. Aber auch der Holländer-Michel soll noch sein Unwesen treiben und was es mit der St. Anna Statue vor dem alten Rathaus auf sich hat, das erfahren Teilnehmer:innen bei der Sagenwanderung mit Naturführer Karl Keller am Samstag, den 09. Juli 2022, um 15.00 Uhr, am Treffpunkt Parkplatz Färbertor.

Bitte festes Schuhwerk anziehen, da der Weg über das Denkmal am Rumpelstein und ein Stück durch den Wald verläuft. Eine Anmeldung bei der Touristinfo Gernsbach unter 07224 644446 ist erforderlich. ■



Heilige Anna. Foto: Stadt Gernsbach

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Gernsbach.
Herausgeber: Stadt Gernsbach,
Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach,
Tel. 07224 644-0, Fax 07224 64464,
E-Mail: stadtanzeiger@gernsbach.de.
Textbegrenzung: 2.000 Anschläge.
Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN
Weil der Stadt GmbH & Co.KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, www.nussbaum-medien.de.
Verantwortlich für den amtlichen Teil, einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Stadtverwaltung, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Julian Christ, Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach.
Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr unter www.gernsbach.de.
Die Verantwortung für Beiträge der Kirchen, Parteien, Wählervereinigungen und Vereine trägt der jeweilige Verfasser.
Verantwortlich für Stellungnahmen in der Rubrik „Aus den Fraktionen“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates.
Die Beiträge von externen Autoren spiegeln nicht die Meinung der Stadtverwaltung wider. Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt.
Anzeigenberatung: Außenstelle Gaggenau, Luisenstraße 41, 76571 Gaggenau, Tel. 07225 9747-0, Fax 07033 3209232, E-Mail: gaggenau@nussbaum-medien.de.
Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Neuer Selfie-Point in der Gernsbacher Altstadt



„Selfies“ - wer kennt sie nicht, die über soziale Netzwerke verbreiteten Fotos. Vor architektonischen Highlights, neben Brunnen oder auf besonderen Plätzen – kein Ort, an dem nicht das Handy gezückt wird und ein kurzer Moment für die Ewigkeit in den unendlichen Weiten des Social Media verschwindet ... Als Kunstprojekt vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst gefördert, entstand in den vergangenen Wochen eine neue Skulptur der Gernsbacher Bildhauerin Annegret Kalvelage. Das lebensgroße Luftballonmädchen bereichert in Zukunft die Gernsbacher Altstadt und lädt Besucher dazu ein, sich mit ihr zu fotografieren. Foto: Annegret Kalvelage

11.7. - 30.9.22 Vollsperrung im Bereich Ebersteinstraße 7 in Obertsrot

Für die Arbeiten zum Bau eines Hauses muss die Fahrbahn im Bereich Ebersteinstraße 7 in Obertsrot vom 11. Juli bis voraussichtlich 30. September voll gesperrt werden. Zusätzlich wird dort ein Halteverbot eingerichtet.

Wir bitten um Verständnis.

Zu verschenken

Jede Woche haben die Leser die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden. Selbstabholung.

Anzeigenwünsche können per E-Mail an stadtanzeiger@gernsbach.de übermittelt oder telefonisch unter 644-445 durchgegeben werden.

Annahmeschluss ist Montag, 15 Uhr.

Angebot der Woche

1. Tisch oval 1,40 x 88, weiss, 4 weisse Kunststoffstühle. Telefon 50934



Foto: Musikschule Murgtal

MUSIKSCHULE MURGTAL GDBR

Viele glückliche Musikschülerinnen und -schüler nach der Preisverleihung beim erstmals durchgeführten TASTEN EVENT

„Wir freuen uns alle sehr, dass nach langer Durststrecke Veranstaltungen wie diese wieder möglich sind.“ Mit diesen Worten eröffnete Werner Roth, Leiter der Musikschule Murgtal GdbR, die Preisverleihung mit der Bekanntgabe der Ergebnisse und Platzierungen des TASTEN EVENT im Foyer der Stadthalle.

Ein wichtiger Termin im Jahresplan vieler Klavier-, Keyboard- und Akkordeonschüler war bis 2019 die Teilnahme am europäischen Wettbewerb UMPE in Frankreich. Mit Beginn der Corona-Krise war dies nicht mehr realisierbar. Der Initiative von Frau Roseli Peuker ist es zu verdanken, dass am Samstag, den 25. Juni unter dem Motto „Klavierspielen macht Spaß“ erstmals ein musikschulinterner Wettbewerb für Tasteninstrumente in der Stadthalle durchgeführt wurde. In einem erweiterten Vorspiel mit Bewertung erhielten Schüler und Eltern einen Einblick in un-

terschiedliche Ausbildungsstufen in den Fachbereichen Klavier, Akkordeon und Keyboard. 59 Schülerinnen und Schüler der Klassen von Antonia Dotzloff, Irene Jung, Ulrike Merz, Roseli Peuker und Svetlana Reifschneider stellten sich der Jury, bestehend aus Cornelia Ferdinand (Klavier, Akkordeon, Orgel) und Melanie Fischer (Klavier, Akkordeon, Keyboard). Nach Aussage der beiden Jurorinnen waren alle Schüler sehr gut vorbereitet. Humorvoll und gekonnt führte Tilmann Münch durch das Programm. Am Ende der Veranstaltung, die in einer harmonischen Atmosphäre stattfand, überreichte Schulleiter Werner Roth allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen goldenen Notenschlüssel.

Instrumente ausprobieren

Am Samstag, den 16. Juli 2022 können alle Interessierte in den Räumen der Musikschule Murgtal in Gernsbach von 10.00 bis 12.00 Uhr Instrumente, die an der Musikschule unterrichtet werden,

kennenlernen. Die Fachlehrer:innen werden über die Möglichkeiten, das Instrument zu erlernen, informieren und beraten. ■



Foto: Musikschule Murgtal

Weiterhin bei uns : Online Kauf von Kinokarten.

Kinocenter Gernsbach

Bleichstraße 40
Tel. 07224/2115
www.kinocentergernsbach.de
info@kinocentergernsbach.de

Programm vom
07.07.2022 bis 13.07.2022

Montag Dienstag Donnerstag=
Kinotag
nicht an Feiertagen



Täglich
14.15, 17.25, 19.15 Uhr
Donnerstag nicht 14.15 Uhr
Montag nicht 19.15 Uhr



Freitag bis Mittwoch
14.30 & 16.00 Uhr



Täglich
16.00 & 20.55 Uhr
Donnerstag nicht 16.00 Uhr
Montag nicht 20.55 Uhr



Täglich
außer Mittwoch
18.00 & 20.15 Uhr
Mittwoch nicht



Montag & Mittwoch
19.30 Uhr

Neue interaktive Naturpark-Detektive Boden-Spürnasen-Tour in Gernsbach-Hilpertsau

Im Gernsbacher Ortsteil Hilpertsau gibt es eine neue abwechslungsreiche Smartphone-Rallye.

Mit der kostenlosen App Actionbound gilt es, lustige Rätsel und spannende Detektiv-Aufträge am der frischen Luft zu lösen. Auf der aussichtsreichen Rundtour erforschen große und kleine Entdecker den Boden unter den eigenen Füßen, entdecken dabei bunte und

glitzernde Steine, sicher das ein oder andere Tierchen und auch ganz besondere Pflanzen. Wichtige Utensilien, die Forscher mitbringen sollten, sind eine kleine Schaufel, ein Beutel oder Behälter für die Fundstücke und eine kleine Flasche Wasser. Die Rallye startet und endet am Parkplatz beim Friedhof nahe der S-Bahn Station in Gernsbach-Hilpertsau. Die Tour ist 2,5 km lang und dauert etwa 2 Stunden.

Während der Tour benötigt man weder Internet noch GPS. Erst um die Rallye abzuschließen, ist wieder eine Internetverbindung notwendig. Die Tour wurde vom Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord mit Unterstützung des Kulturamtes der Stadt Gernsbach erstellt.

Der Flyer und eine Mitmachkarte ist in der Touristinfo Gernsbach erhältlich, beides wird für die Durchführung der Tour nicht zwingend benötigt. ■

JUGENDHAUS GERNSBACH

Das war los im Juni ...

Das Jugendhaus hatte am 01.06. eine reibungslose Einweihungsfeier.

Seit dem Neustart wurde schon einiges geboten. Auf dem Kinderfest hatten viele Nachwuchsjugendliche die Möglichkeit das neue Jugendhausteam an Spielstationen kennen zu lernen. Neben dem offenen Treff gab es in den Ferien auch Bastel- und Freizeitangebote und einen Ausflug ins Igelbachbad. In den Sommer konnten die Jugendlichen bei uns im Haus mit Wasserschlachten und einer Grillparty starten. Die Stammbesucher des Jugendhauses haben zusammen einen Banner gestaltet auf dem sie sich für die schöne Renovierung ihres Treffpunkts bedanken. Auch für die Sommerferien ist ein buntes

Programm geboten. Einzelheiten finden sich im Flyer des Ferienprogramms der Stadt Gernsbach oder auf Instagram @jugendhaus_gernsbach. So gibt es z.B. eine noch nie dagewesene Zirkuswoche Papperlapapp in der ersten Augustwoche. Gemeinsam wird eine Zirkusgala auf die Beine gestellt. Gesucht sind Jongleure, Clowns und Akrobaten. Derzeit sind wir nur per Mail (stephanie.daferner@ib.de) oder 0160-97817507 zu den angegebenen Öffnungszeiten zu erreichen. Diese sind:

Schülercafé (ab 10 Jahren)
Montag bis Freitag, 12:00 - 16:00 Uhr

Jugendcafé
Dienstag bis Freitag, 16:00 - 20:00 Uhr ■



Foto: Stephanie Daferner

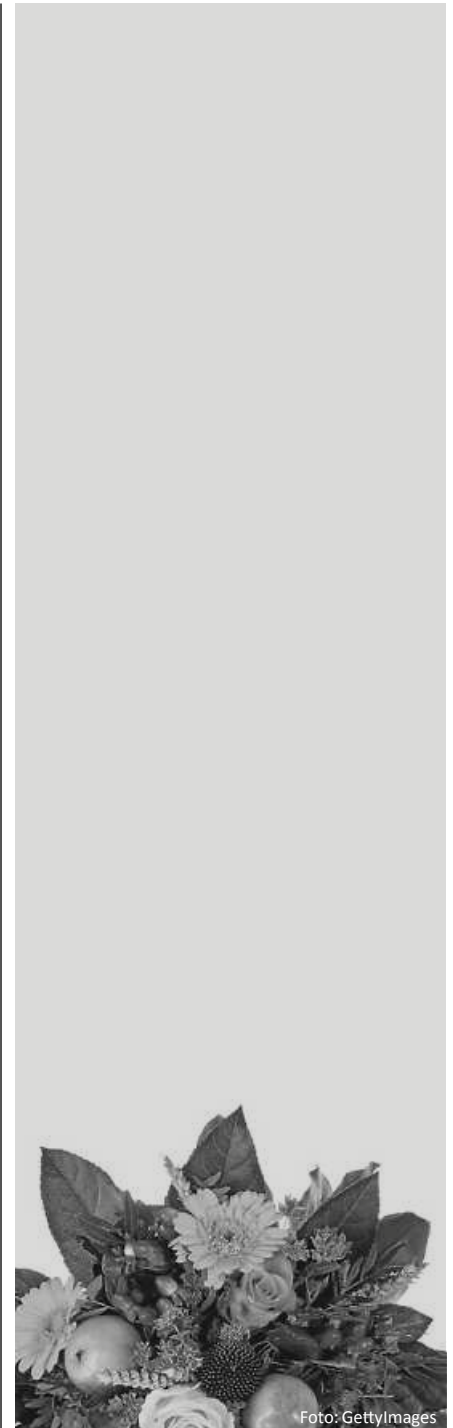


Foto: GettyImages

Ausflug in das „Toccarion“ nach Baden- Baden

Was ist Toccarion? Auf diese Entdeckungsreise machten sich die Rabenschüler.

Aufgeteilt in zwei Kleingruppen ging es mit dem Bus zum Festspielhaus nach Baden- Baden.

Es ist eine weltweit einmalige Musikwelt, in der Kinder vieles ausprobieren können. Wie schon der Name der Name Toccarion, der vom italienischen Wort „toccare“ anfassen, fühlen und

berühren abstammt, ausdrückt. Zuerst ging es in den Raum der „Klangfarben“ spielerisch wurden Farben und Töne miteinander verbunden und der Gehörsinn der Kinder wurde auf die Probe gestellt. Weitergehend erlebten die Kinder, wie ihre Stimme in unterschiedliche „Klangräumen“ verändert und wie sich ein Gesichtsausdruck mit Geräuschen umsetzen lässt. Im nächsten Raum beim „Stimmmodell“ konnte veranschaulicht miterlebt werden, wie

es dazu kommt, dass „Töne“ aus dem Mund kommen können. Spannend war auch das Gehen nach bestimmten Rhythmen auf leuchtenden Feldern und das Spielen auf dem Bodenklavier. Selbstverständlich kamen die Kinder auch mit unterschiedlichen Instrumenten in Berührung, die auch ausprobiert werden durften. Glücklich und zufrieden stellten alle am Ende fest, dass sie alles ganz toll fanden und es ein gelungener Ausflug war. ■



Musik zum Anfassen erleben die Rabenschüler im „Toccarion“ in Baden-Baden.

Foto: Kita Fliegenpilz

BÜCHEREI GERNSBACH

Was Kinder wissen wollen

Schule für Anfänger* Kristina Dumas: Emil lernt am ersten Schultag seine Klassenlehrerin und die Mitschüler kennen und erfährt vieles über Schulkinder in der ganzen Welt.

Alle gehen in die Schule* Anna Fiske: Witzig illustriertes Bilder-Sachbuch, das umfassend die neugierigen Fragen von Schulanfänger/-innen beantwortet.

Schlau wie der Fuchs, treu wie der Hund* F. Reichenstetter: Wie Tiere lieben, fühlen und denken – anschaulich und kindgerecht erklärt.

Kommst du mit nach draußen?* Peter Wohlleben: Eine Entdeckungsreise durch Garten und Stadt – spannende Expeditionen vor der eigenen Haustür, um die Pflanzen- und Tierwelt kennenzulernen

Checker Tobi: Smartphone, Internet, Social media:* G. Eisenbeiß: Wenn Checker Tobi die digitale Welt erklärt, dann versteht jedermann, was künstliche Intelligenz ist und woher das Internet kommt

Europa: Länder, Menschen, Hintergründe* Dela Kienle: Kompaktes Kindersachbuch über Europa und die einzelnen EU-Länder

Schlau, schwarz und kunterbunt* Xenia Joss: Die Welt der Rabenvögel anschaulich und interessant vorgestellt

Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag 15 Uhr bis 19 Uhr, Mittwoch 12 Uhr bis 14 Uhr, Sonntag 10.30 Uhr bis 12 Uhr

Sie erreichen uns telefonisch 07224 2054 (AB), per E-Mail an: info@buecherei-gernsbach.de oder über unsere Homepage: www.buecherei-gernsbach.de. Wir freuen uns über Ihren Besuch in der Kornhausstraße 28.

Ihr Bücherei-Team

Kostenfreie Anmeldung und Ausleihe unabhängig von Alter, Geschlecht und Religionszugehörigkeit.



Abitur 2022

4 4 Schülerinnen und Schüler haben am 01. Juli 2022 das Abitur bestanden. Die offizielle Zeugnisausgabe findet am Freitag, den 08. Juli 2022 in der Stadthalle in Gernsbach statt. Der Notendurchschnitt dieses Jahrgangs beträgt 2,2.

Bad Herrenalb: Ana Kobetic, Viktoria Wieland

Forbach: Aileen Lanz, Nina Spissinger, Tom Weiler

Bermersbach: Frederic Frey, Leon Kalmbacher

Langenbrand: Sophie Bauer, Janna Möhrle, Sarah Scherbarth, Julia Wörner

Gaggenau: Silvana Wunsch

Hörden: Larissa Mörmann

Ottenau: Marie Hilt, Lana Weiß

Gernsbach: Lucy Auer, Rumeysa Dogru, Robin Fortenbacher, Sophie Gorjup, Marie Hahn, Lara Lukas, Lucas Metzner, Max Miller, Anastasija Nikolic, Lena Roll, Jule Ruh, Lina Schmidt, Jakob Schuster,

Päivi Toomes

Lautenbach: Hannah Schiel

Obertsrot: Alexander Thiele

Reichental: Tim Sieb

Scheuern: Louis Ahrens, Rabea Ell

Staufenberg: Maximilian Keck, Vivien Venator

Loffenau: Ben König, Ilka Mangler, Sven Messmer, Clemens Schlager

Weisenbach: Ole-Einar Baumstark,

Amelie Gerstner, Larissa Huck

Au: Marie Debelt ■

JETZT TICKETS SICHERN

Open-Air-Kino in der Altstadt mit 25 km/h am Originalschauplatz

Jeweils am 14., 15. und 16. Juli 2022 wird der Film „25 km/h“ im 1. Open-Air-Kino am Kornhaus in der Altstadt Gernsbachs gezeigt.

Der Filmton wird dabei über Kopfhörer ausgegeben. Erleben Sie die Reise der Brüder Georg und Christian unter freiem Himmel und genießen Sie das Flair der Altstadt, in der Teile des Films entstanden sind. Tickets sind ausschließlich online erhältlich unter: kornhauskino.moviatic.de

den sind. Tickets sind ausschließlich online erhältlich unter:

kornhauskino.moviatic.de

Eintritt: 9,50 Euro zzgl. Vorverkaufsgebühr

Filmbeginn: ca. 21:15 Uhr

Einlass/Bewirtung: ab 20:00 Uhr

Veranstaltungsort: Kornhaus Gernsbach, Hauptstr. 32. Bei Regen wird die Veranstaltung unter die Kornhaus-Ar-

kaden verlegt. Bei Unwetter fällt sie aus und der Ticketpreis wird erstattet. ■



1. Open-Air-Kino am Kornhaus Gernsbach: Jetzt Tickets sichern um den Film 25 km/h am Originalschauplatz bei historischem Altstadtflair zu genießen.

Foto: Stadt Gernsbach / N. Arand

kaden verlegt. Bei Unwetter fällt sie aus und der Ticketpreis wird erstattet. ■



ANGEBOTE FÜR GÄSTE & BÜRGER



Gästebegrüßung mit anschließender Stadtführung

Nächste Termine **Samstag, 09. Juli und Samstag, 16. Juli jeweils um 10:30 Uhr** am Alten Rathaus, kostenfrei, ohne Anmeldung.

Kunstaussstellung mit Werken von Arturo Laime

Die Werke sind bis zum 17. August zu den üblichen Öffnungszeiten, montags von 7:30 bis 16 Uhr, dienstags und mittwochs von 7:30 bis 12 Uhr, donnerstags von 7:30 bis 18 Uhr und freitags von 7:30 bis 13 Uhr zu sehen. Treffpunkt Rathaus (Igelbachstr. 11), Eintritt frei.

Ausstellung im Storchenturm (22.05. – 24.07.2022)

immer sonntags von 15 bis 17 Uhr geöffnet. Der alte Wehrturm ermöglicht einen herrlichen Rundblick über

Gernsbach und bietet Informationen über die Gernsbacher Stadtbefestigung und Störche.

Waldmuseum

Reichental geöffnet

immer sonntags von 14 bis 18 Uhr. Gruppenführung jederzeit nach Vereinbarung unter 07224-40219.

FreiRäume - Kunstaussstellung „Wir sind so frei ...“

Gemeinschaftsausstellung

Arturo Laime (Malerei), Heiner Strackharn (Lichtobjekte), Beatrice Gutberlet (Malerei), Maria Mantis (Fotografie) und Annegret Kalvelage (Skulptur) zeigen im 1. OG der Zehntscheuer aktuelle Arbeiten. Treffpunkt Zehntscheuern, kostenlos, ohne Anmeldung. **Geöffnet vom 09. - 31. Juli immer freitags und samstags 15 – 19 Uhr und sonntags 11 – 16 Uhr.**

Sagenhafter Stadtrundgang mit Schwarzwald-Guide Karl Keller

Der Weg verläuft durch die Stadt und über das Ehrenmal am Rumpelstein, ein Stück durch den Wald bevor es wieder in die Stadt geht. **Treffpunkt Parkplatz Färbertor, Strecke 3,5 km**, kostenlos, Anmeldung bei der Tourist-Info unter 07224 644-446 oder touristinfo@gernsbach.de. **Nächster Termin: Samstag, 09. Juli um 15 Uhr**

FreiRäume -

„Der Ring des Kaisers“

Dr. Cornelia Renger-Zorn liest aus ihrem historischen Roman „Der Ring des Kaisers“. Treffpunkt Zehntscheuern. Eintritt 10 Euro, Tickets bei der Tourist-Info, Restkarten an der Abendkasse. **Nächster Termin: Mittwoch, 13. Juli um 19 Uhr**

Angebote für französische Gäste vom 11. – 17. Juli

Vom 11. bis 17. Juli 2022 lädt die Nationalparkregion Schwarzwald Gäste aus Frankreich mit einem vielfältigen Programm in französischer Sprache zur Entdeckung der Region ein.

Zur Nationalparkregion Schwarzwald gehören 27 Gemeinden zwischen den Tälern der Flüsse Murg, Rench, Kinzig und Acher sowie rund um Baiersbronn. Sie alle bieten französischsprachigen Gästen in der Woche vom 11. bis 17. Juli Musems-

besuche, Wanderungen, Führungen durch den Weinkeller und vieles mehr in französischer Sprache an, damit sie die in Frankreich noch wenig bekannte Region mit ihren Natur- und Kulturschätzen kennen und lieben lernen. Um Anmeldung zu den einzelnen Angeboten wird gebeten. Auch Gernsbach beteiligt sich an der französischen Woche im Rahmen einer französischsprachigen Stadtführung durch die Altstadt. Das komplette Programm in französischer Sprache finden Sie hier: www.nationalparkregion-schwarzwald.de/Downloads ■

KORNHAUS GERNSBACH

Zukunftsraum am 07. Juli um 19 Uhr

Der Zukunftsraum veranstaltet am 8. und 9. Oktober die Zukunftstage, einen bunten Markt der Möglichkeiten in der Gernsbacher Altstadt.

An diesem Wochenende können Menschen aus der Region ihre Projekte und Herzensthemen für ein gutes regionales Leben für Jung und Alt sichtbar, fühlbar und erlebbar machen. Diesen Donnerstag sollen in den Kreisen 'Regionale Ernährung', sowie 'Soziale Begegnung & Wohnen' als 'Kostprobe der Zukunft' kon-

krete Projekte, Workshops und Dialoge für dieses Wochenende gestaltet werden. Wer Lust hat, diese Themen in Gernsbach weiterzuentwickeln, Projekte voranzubringen oder eine Idee für die Zukunftstage hat kann gerne vorbeikommen.

Teilnahme: kostenlos

Kontakt: gernsbacher-zukunftsraum@posteo.de /

Mob: 0160/90520573

Eine Anmeldung ist erwünscht, Kurzsentschlossene sind aber auch herzlich willkommen. ■

NÄCHTLICHE BAHNSTEIG-ARBEITEN IN RASTATT

Änderungen auf S8 und S71

Bahnsteigarbeiten im Bahnhof Rastatt beeinträchtigen den Stadtbahnverkehr der Linie S8 in mehreren Nächten zwischen dem 3. und 22. Juli. In den betroffenen Nächten können zwischen 23 und 5 Uhr des Folgetags keine Bahnen zwischen Ötigheim und Kuppenheim fahren. Fahrgäste können stattdessen Busse als Schienenersatzverkehr (SEV) nutzen. Zudem müssen zwei Züge der Linie S71 später verkehren.

Die Bauarbeiten finden in folgenden Nächten statt: 3. Juli (Start 23 Uhr) bis 8. Juli (Ende 5 Uhr), 10. Juli (Start 23 Uhr) bis 15. Juli (Ende 5 Uhr) und 17. Juli (Start 23 Uhr) bis 22. Juli (Ende 5 Uhr). Um trotz des Schienenersatzverkehrs eine durchgängige Reisekette zu gewährleisten, verkehren die Züge von Ötigheim in Richtung Karlsruhe und von Kuppenheim in Richtung Forbach später als gewohnt. Folgende Züge sind von den Bauarbeiten betroffen:

S8 85679 Freudenstadt Hbf – Karlsruhe Tullastraße

- Dieser Zug endet um 23.26 Uhr in Kuppenheim
- Ab Kuppenheim verkehrt ein Ersatzbus nach Ötigheim (Kuppenheim 23.31 Uhr, Rastatt 23.46 Uhr, Ötigheim 23.55 Uhr)
- Ab Ötigheim verkehrt ein Ersatzzug (86005) nach Karlsruhe Tullastraße (Abfahrt in Ötigheim 0.01 Uhr, Ankunft Karlsruhe Tullastraße 0.38 Uhr)

S8 85541 Bondorf (b. Herrenberg) – Karlsruhe Tullastraße

- Dieser Zug fährt ab Gaggenau ca. drei Minuten später als gewohnt
- Der Zug endet um 0.18 Uhr in Kuppenheim
- Ab Kuppenheim verkehrt ein Ersatzbus nach Ötigheim (Kuppenheim 0.23 Uhr, Rastatt 0.38 Uhr, Ötigheim 0.47 Uhr)
- Ab Ötigheim verkehrt ein Ersatzzug (86007) nach Karlsruhe Tullastraße (Abfahrt in Ötigheim 0.52 Uhr, Ankunft Karlsruhe Tullastraße 1.25 Uhr)

- Durch die spätere Fahrzeit des Zuges ab Ötigheim kann der Stadtbahntunnel in der Karlsruher Innenstadt nicht mehr befahren werden. Der Zug wird daher ab der Haltestelle Poststraße über die Haltestellen Tivoli, Werderstraße und Rüppurrer Tor zur Haltestelle Kronenplatz umgeleitet. An den Haltestellen Kronenplatz und Durlacher Tor / KIT-Campus Süd hält der Zug an den oberirdischen Haltestellen (Kronenplatz Gleis 2, Durlacher Tor / KIT-Campus Süd Gleis 6). Die Haltestellen Augartenstraße, Kongresszentrum, Ettliger Tor / Staatstheater und Marktplatz können nicht bedient werden.

S8 85590 Karlsruhe Tullastraße – Forbach (Schwarzwald)

- Der Zug endet um 23.32 Uhr in Ötigheim
- Ab Ötigheim verkehrt ein Ersatzbus nach Kuppenheim (Ötigheim 23.38 Uhr, Rastatt 23.48 Uhr, Kuppenheim 23.58 Uhr)
- Ab Kuppenheim verkehrt ein Ersatzzug (86006) nach Forbach (Abfahrt Kuppenheim 0.02 Uhr, Ankunft Forbach 0.35 Uhr) S8 85540 Karlsruhe Tullastraße – Forbach (Schwarzwald)
- Der Zug endet um 0.41 Uhr in Ötigheim
- Ab Ötigheim verkehrt ein Ersatzbus nach Kuppenheim (Ötigheim 0.47 Uhr, Rastatt 0.57/1.01 Uhr, Kuppenheim 1.11 Uhr)
- Ab Kuppenheim verkehrt ein Ersatzzug (86008) nach Forbach (Abfahrt Kuppenheim 1.16 Uhr, Ankunft Forbach 1.50 Uhr)

S71 Zug 85290 (Karlsruhe Hbf 0.30 Uhr – Bühl 1.23 Uhr) verkehrt ab Rastatt ca. elf Minuten später (neu: 1.04 Uhr). S71 Zug 85183 (Bühl 1.34 Uhr – Karlsruhe Hbf 2.16 Uhr) verkehrt auf dem gesamten Laufweg ca. neun Minuten später. ■

BEREITSCHAFTSDIENSTE UND APOTHEKEN

Notdienste der Ärzte

Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung. An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar. In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 116117 (Anruf kostenlos)

Zahnärztlicher

Bereitschaftsdienst

Telefon 0621 38000810 bzw. unter www.kzvbw.de/site/service/notdienst

Tierärztlicher

Bereitschaftsdienst

Rufbereitschaft von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

Samstag, 9./Sonntag, 10. Juli

Kleintierklinik am Scheibenberg, Landstraße 81, Hörden, Telefon 07224 3396

Psychologische Beratung

für Eltern, Kinder und Jugendliche
Telefon 07225 98899-2255, Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Kreissenioerenrat

Kostenlose Wohnberatung für altersgerechtes und barrierefreies Wohnen
Marco Tinzmann, Telefon 0178 6246021

Apotheken

www.lak-bw.de

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Donnerstag, 7. Juli

Eberstein-Apotheke, Beethovenstr. 30, Ottenau, Telefon 07225 70304

Freitag, 8. Juli

Wendelinus-Apotheke, Am Zimmerplatz 2, Weisenbach, Telefon 07224 991780

Samstag, 9. Juli

Stadt-Apotheke, Gernsbacher Straße 2, Baden-Baden (Innenstadt), Telefon 07221 302393

Sonntag, 10. Juli

Alte Hof-Apotheke, Lange Straße 2, Baden-Baden (Innenstadt) Telefon 07221 24925

Montag, 11. Juli

Murgtal-Apotheke, Gottlieb-Klump-Strasse 12, Gernsbach, Telefon 07224 3806

Dienstag, 12. Juli

Central-Apotheke, Hauptstraße 28, Gaggenau, Telefon 07225 96560

Mittwoch, 13. Juli

Bäder-Apotheke, Gernsbacher Straße 34, Baden-Baden (Innenstadt), Telefon 07221 24056

Fachstelle Sucht

Am Bachgarten 9, Gernsbach, Telefon 1820

Öffnungszeiten:

Mittwoch 15 bis 17.30 Uhr

Freitag 9 bis 13 Uhr

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung.

Hospizgruppe Murgtal

Eisenlohrstraße 23, Gernsbach

Information und Beratung:

Montag bis Freitag von 9 bis 12.30 Uhr, Telefon 990479

Sozialstation Gernsbach

Eisenlohrstraße 23, Gernsbach
Telefon 1881, Fax 2171

Büroöffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung

E-Mail: info@sozialstation-germsbach.de

Dienst der Schwestern/Pfleger am

Samstag, 9./Sonntag, 10. Juli

Kati Gräßler, Olga Rejngardt, Jasmin Melcher, Heike Bäuerle, Sieglinde Kraft, Daniela Hecker, Gabi Gerstner, Sabine Giersiepen, Sylwia Dortmann

Alle Angaben ohne Gewähr!

AUS DEM GEMEINDERAT

Themen und Abstimmungsergebnisse der Sitzung vom 4. Juli 2022

Bekanntgabe der im elektronischen Verfahren gefassten Beschlüsse

Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Umwidmung des Teilbereichs der Hauptstraße als Fußgängerbereich und Genehmigung des Verkehrszeichensplans für die neue Verkehrsführung in der Altstadt

Der Gemeinderat beschließt mit großer Mehrheit, in der Hauptstraße den Bereich von Hausnummer 13 bis zu Hausnummer 40 zu einem Fußgängerbereich umzuwidmen.

Gleichzeitig beauftragt der Gemeinderat die Stadtverwaltung, die neue Verkehrsführung in der Altstadt nach dem Verkehrszeichensplan bei der Straßenverkehrsbehörde zu beantragen und umzusetzen.

Nähere Informationen hierzu finden Sie im redaktionellen Teil dieser Ausgabe auf Seite 2.

Beschluss zur Darlehensaufnahme im Zuge der Übernahme des Verbandsvermögens

Der Gemeinderat stimmt einstimmig für eine Kreditaufnahme in Höhe von

2.917.000 Euro zur Finanzierung des Anlagevermögens, das die Stadtwerke Gernsbach vom Wasserversorgungsverband Vorderes Murgtal für die eigene Wasserversorgung übernimmt.

Im Zuge der laufenden Verbandsauflösung veräußert der WVV Anlagevermögen an einzelne Verbandsmitglieder. Die Stadtwerke Gernsbach übernimmt aus dem Verband das Anlagevermögen, das auch zukünftig für die Wasserversorgung benötigt wird. Die durch den Gemeinderat zu beschließende Gesamt-

summe der Darlehensaufnahme ergibt sich aus der Übertragung der genehmigten, nicht realisierten Kreditermächtigung des Wirtschaftsjahres 2021 in das laufende Wirtschaftsjahr 2022 in Höhe

von 2.400.000 Euro und den bereits im genehmigten Wirtschaftsplan 2022 veranschlagten Mitteln in Höhe von 517.000 Euro. Die Kreditermächtigung des Eigenbetriebes gilt so lange weiter,

bis der Wirtschaftsplan für das übernächste Wirtschaftsjahr rechtskräftig ist.
Sachstandsbericht zum Haushalt der Stadt Gernsbach 2022
Mündlicher Vortrag des Kämmerers

AUS DEN VEREINEN

Die Verantwortung für Beiträge der Kirchen, Parteien, Wählervereinigungen und Vereine trägt der jeweilige Verfasser.

Boulefreunde
Gernsbach



Stadtwerke erfolgreich gegen Stadtbauamt

Die Mitarbeiter des Stadtbauamtes und der Stadtwerke traten am Mittwoch, den 29. Juni ab 18:00 Uhr auf der Murginsel im sportlichen Boule-Wettstreit gegeneinander an. Nach spannenden Spielen setzte sich die Mannschaft der Stadtwerke letztlich deutlich mit 4:1 gegen das Stadtbauamt durch. Nun warten die Mannschaften darauf, dass sich auch in der Hauptverwaltung und in der Finanzverwaltung interessierte Kollegen finden, die an dem Wettbewerb teilnehmen möchten. Trainingstermine sind dazu in Vorbereitung.

Deutsches Rotes Kreuz
Gernsbach



Blutspende

Blut ist knapp. Jede Blutspende zählt. Die Versorgung ist aktuell nicht gesichert. Das DRK bittet dringend zur Blutspende.

Aufgehobene Corona-Restriktionen, die damit verbundene höhere Mobilität der Menschen und die Urlaubs-/Ferienzeit wirken sich negativ auf die Zahl der Blutspenden aus. Patienten sind unabhängig von der Ferienzeit weiterhin dringend auf Bluttransfusionen angewiesen. Mit nur einer einzigen Blutspende kann bis zu drei Schwerkranken oder Verletzten geholfen werden. Bedingt durch die kurze Haltbarkeit (Blutplättchen sind nur bis zu 4 Tage haltbar) sind Patienten auf das kontinuierliche Engagement der Blutspender/innen angewiesen. Aktuell wird jede/r gebraucht! Das DRK bittet alle Spendewilligen sich in den nächsten Tagen einen Termin zur Blutspende einzuplanen. Nächster Blutspendetermin: **Donnerstag, dem 14.07.2022 von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr**

Stadthalle Gernsbach, Badener Str. 1
76593 Gernsbach

Alle verfügbaren Termine online unter: terminreservierung.blutspende.de
Weitere Informationen: Alle geltenden Regeln und mögliche Wartezeiten infolge einer Corona-Infektion finden Sie unter: www.blutspende.de/corona. Informationen rund um die Blutspende bietet der DRK-Blutspendedienst auch über die kostenfreie Service-Hotline **0800 - 11 949 11**.

KDFB
Zweigverein Gernsbach



Weißstörche im Aufwind

Am Mittwoch, 13. Juli um 19:00 Uhr lädt der KDFB alle Interessierten zu einem Vortrag über Weißstörche in das Marienhaus Gernsbach ein. Stefan Eisenbarth gibt Einblicke in das Leben und die Population der Weißstörche in Baden. Er wird auch darauf eingehen, wie und warum Störche beringt werden. In Gernsbach lebte das letzte dokumentierte Horstpaar 1910 auf dem Storchenturm. Dieses Jahr im April konnte ein Storch einige Tage lang in Gernsbach beobachtet werden. Vielleicht kündigt sich ein „Comeback“ an? Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei.



Foto: Dr. Susanne Haller

Naturfreunde
Gaggenau - Gernsbach



Abendwanderung

Mittwoch, 13.07.

Bei dieser Wanderung erkunden wir einen Teil des Reichtäler Rundwegs „Natur und Geschichte pur“ auf Waldwegen und Pfaden. Start am Ortseingang Reichtal. Treffpunkt: 18.30 Uhr, Bahnhof Gernsbach zur Bildung von Fahrgemeinschaften. 6,0 km, 300 hm, ca. 2,0 Std., Infos: Thomas Schlaich, Tel. 07224/7663.

Schachklub
Gernsbach 1949



Spielbericht zur letzten Runde der Saison 2021/2022

Die ersten beiden Mannschaften des Schachklubs Gernsbach rundeten die Saison 2021/22 mit einem erfolgreichen Wochenende ab. Die Erste hatte das stark eingeschätzte Team aus Offenburg zu Gast, das auch auf den ersten vier Rängen die nominell stärkeren Spieler aufbieten konnte, während in der zweiten Mannschaftshälfte die Gernsbacher dominierten. Entsprechend gestaltete sich der Verlauf des Matches: Sehr temporeich überfuhren Torsten Meixner, René Gaisbauer und Fabian Hornung ihre Gegner mit einem 3 : 0 und ließen keine Zweifel an ihrer überlegenen Spielstärke aufkommen. Auf den ersten vier Brettern mussten die Murgtälern aber dann auch Federn lassen. Das Spitzenbrett ging verloren, während Luca Hornung ein Remis erspielte. Marlon Meier am zweiten Brett sicherte mit einer starken Partie den Mannschaftssieg zum 4,5 : 1,5 Punktstand. Nach einer weiteren Niederlage an Brett drei rang William Brüstle, der Jüngste im Team, seinen nominell 200 DWZ-Punkte stärkeren Kontrahenten in einem sechs Stunden währenden Kampf erfolgreich

zum Schlussstand von 5,5 : 2,5 nieder. Damit belegte das Gernsbacher Team einen guten 5. Platz in der Abschlusstabelle der Landesliga, punktgleich mit dem Drittplatzierten, aber mit sechs Brettpunkten weniger.

Die Gernsbacher Reserve empfing das Team 6 der OSG Baden-Baden ebenfalls in den Trainingsräumen des Albert-Schweitzer-Gymnasiums. Diese war aber mit nur vier Spielern angetreten, so dass Ryan Chalak, Henry Brüstle, David Überher und Fouad Seghir ihre Partien schon kampflos gewonnen hatten. Auf den restlichen vier Brettern reichten Keyvan Ganjali und Harro Häfele ein Unentschieden, um den knappen 5 : 3-Sieg unter Dach und Fach zu bringen. Damit beendete die zweite Mannschaft die Spielrunde in der Bezirksklasse ebenso mit einem 5. Platz. Die dritte Mannschaft, die die Saison schon zu Ende gebracht hatte, schloss in der Kreisklasse 1 mit dem 7. Rang ab.

Chor

„Salt o vocale“

Salt o vocale

Chormusik auf Schloss Eberstein

Nach erfolgreichem Debut im Juni bereitet sich der gut gelaunte gemischte Chor Salt o vocale aus Gernsbach unter der Leitung von Achim Rheinschmidt auf ein zweites Openair-Konzert auf der Platanen-Terrasse von Schloss Eberstein im Juli vor. Erleben kann man den Chor mit neuem Programm am Mittwoch, 13. Juli, um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei. Die Schloss-Gastronomie ist zur Bewirtung der Gäste bereit. Das Konzert findet nur bei trockener Witterung statt. Aktuelle Wetterinfos gibt's am Konzerttag ab 14 Uhr auf www.salt-o-vocale.de.



Salt o vocale beim Einsingen auf Schloss Eberstein. Foto: Annemarie Rheinschmidt



Die Präsidentinnen der SI Clubs Bad Herrenalb/Gernsbach, Tiziana Cuttica (links), und Jutta Götz (rechts), Murgtal (Gaggenau/Rastatt), übergeben die Warenspende an die Murgtal Tafel Gaggenau e.V. Foto: Ulrike Tobisch-Kohlbecker

Schwarzwaldverein
Gernsbach



Wanderungen

Die Dienstagswanderer treffen sich am **12. Juli** um 9.45 Uhr am Gernsbacher Bahnhof. Wir fahren mit der Bahn bis Freudenstadt und mit dem Bus bis zur Kniebischhütte. Nach der Einkehr wandern wir auf dem Heimatpfad. Für weitere Informationen: 07225 4300. Am **13. Juli** treffen sich die Mittwochswanderer um 8.45 Uhr am Bahnhof Gernsbach zur Fahrt nach Baiersbronn. Von dort fahren wir mit dem Bus bis nach Buhlbach. Auf der Murgleiter klettern wir dann auf und ab bis nach Baiersbronn. Eine Einkehr ist in der Sattellei geplant, die Rückkehr nach Gernsbach ca. 18 Uhr. Die Wanderung ist etwa 14 km lang. Für weitere Informationen: 07224 67031.

Soroptimist International Club
Bad Herrenalb/Gernsbach

Lebensmittel-Spenden der Soroptimist-Clubs

Mit Freude konnte der Leiter der Murgtal Tafel Gaggenau e.V., Bernhard Veit,

das Befüllen des Lagers durch haltbare Lebensmittel präsentieren.

Die Präsidentinnen der Soroptimist International (SI) Clubs Bad Herrenalb/Gernsbach, Tiziana Cuttica, und des Clubs Murgtal (Gaggenau/Rastatt), Jutta Götz, hatten dafür gesorgt, dass für 1.000 € beim CAP-Markt in Bad Rotenfels eingekauft wurde. 500 € stellte jeder Club zur Verfügung. „Wir sind sehr froh über die Unterstützung durch die Bevölkerung und hier insbesondere durch die beiden Service-Clubs. Das zeigt, dass wir nicht allein sind“, so Veit bei der Übergabe der Waren. Diese Sachspenden seien sehr wichtig für die Gaggenauer Tafel, da die Regale damit wieder aufgefüllt werden können. Sein Hinweis: Täglich zwischen 9.00 und 10.00 Uhr von montags bis freitags kann man bei der Tafel in der Unimogstr. 1 haltbare Lebensmittel abgeben. Aufgrund des Mangels an Waren und der ansteigenden Zahl Tafelkunden können diese inzwischen nur einmal in der Woche einkaufen. Damit ist gewährleistet, dass auch zum Ladenschluss hin ein ausreichendes Angebot vorhanden ist. Der SI Club Bad Herrenalb/Gernsbach übergab auch der Tafel in Bad Herrenalb eine Spende von 500 €.

Tennis-Club 1922
Gernsbach



6. Spieltag

Vor allem im Damen- und Jugendbereich agierten die TCG-Teams und -Spielgemeinschaften in der vergangenen Woche erneut sehr erfolgreich. Herausragend dabei die Jungs der U18, die gemeinsam mit ihren Teamkollegen aus Loffenau mit einem 4:2 bei RW Baden-Baden die Meisterschaft klar machten. Nicolas Lux, Tamino Zimmer, Fabrizio Langenbacher, Julian Dräger, Dimitrios Laos, Tim Sieb, Tobias Bordier und Benedikt Ehret kamen dabei von Seiten des

TCG zum Einsatz und trugen somit zum Titelgewinn bei. Die Damen fügten ihrer hervorragenden Saison mit einem 6:3 gegen Lichtenau ein weiteres Glanzlicht hinzu und festigten den 2. Tabellenplatz. Dieser ist ihnen auch im letzten Saisonspiel gegen den Führenden aus Rastatt/Fohlenweide nicht mehr zu nehmen. Die Damen 30 stehen nach ihrem letzten Duell gegen Jöhlingen/Wössingen, das mit 4:2 gewonnen werden konnte, vorübergehend ganz oben in ihrer Gruppe, werden aber voraussichtlich am letzten Spieltag der anderen Teams noch von mindestens einer Mannschaft überholt werden. Ihren ersten Sieg feierten die Damen 40 beim 5:1 bei Durlach 3. Sie müssen am letzten Spieltag in 10 Tagen noch gegen den Tabellenführer von DJK Karlsruhe ran. Die 2. Herren lagen nach einem 3:3 nach den Einzeln gegen Malsch noch aussichtsreich im Rennen, mussten dann jedoch alle drei Doppel verloren geben, davon gleich zwei im Match-Tiebreak. Die TCG-Jugend trat in der vergangenen Woche in den Spielgemeinschaften mit dem TC Loffenau an. Die U12 gewann deutlich mit 5:1 und hat in den zwei verbleibenden Saisonspielen noch sehr gute Chancen, in der Tabelle weiter nach oben zu klettern. Aliya Stahl und Leonie Offermanns gewannen ihre beiden Einzel und das gemeinsame Doppel in der Begegnung gegen den TC Rebland allesamt mit 6:0 und 6:0 und steuerten somit alle Siegpunkte zum 3:3-Endstand der U15 bei.

theater im kurpark
Gernsbach



'Pension Schöller'

Tickets online und bei Eventim-Vorverkaufsstellen erhältlich

Am 22. Juli um 20 Uhr startet theater im kurpark mit der Premiere zu der krachenden Komödie 'Pension Schöller' in die Sommersaison. Die weiteren Aufführungen sind vom 23. bis 25.7. sowie vom 28. bis 31.7. im Gernsbacher Kurpark zu sehen.

Die Proben laufen auf Hochtouren, die Arbeiten der Kostüm- und Bühnenteams gehen in die heiße Phase und die Akteure können es kaum erwarten, endlich wieder Bühnenluft zu schnuppern. Aktuell sind noch Tickets im Vorverkauf verfügbar. Die Karten können bequem von zuhause aus online unter www.theater-im-kurpark.de gebucht werden. Theaterfans, die ihre Tickets vor Ort kaufen wollen, können dies bei allen

Eventim-Vorverkaufsstellen erledigen. In Gernsbach bietet das TUI-Reisecenter diesen Service an.



Die Proben zu 'Pension Schöller' laufen auf Hochtouren. Foto: theater im kurpark

Turnverein
Gernsbach 1849



Abteilung Leichtathletik

Erfolgreiche Vierkampf-Kreismeisterschaften

Die Vierkampf-Kreismeisterschaften des Kreis Rastatt/Baden-Baden/Bühl fanden in Durmersheim statt. Folgende Disziplinen standen auf dem Programm: U12 50 m, Weit, Ball, Hoch; U14 75 m, Weit, Ball, Hoch; U16 100 m, Weit, Kugel, Hoch. Der Nachwuchs der Leichtathleten des TV Gernsbach war wieder erfolgreich. Es gab 5 Kreismeister und 5 Vizemeister. Kreismeister bei den Jüngsten U12 wurde Inven Baumgärtner M11 im Vierkampf mit 1449 Pkt.. Er siegte bis auf den Hochsprung in allen Disziplinen (50 m 7,88 sec., Weit 4,16 m, Ball 45 m, Hoch 1,20 m). Michel Scherer wurde Vizemeister mit 1247 Pkt. und siegte beim Hochsprung mit 1,24 m. Iva Eller W12 wurde Kreismeisterin mit 1469 Pkt. (75 m 11,04 sec., Weit 4,12 m, Ball 20,00 m, Hoch 1,18 m). Johannes Merkel zeigte beim Vierkampf, dass er nicht nur Erfolge beim Laufen hat. Er wurde Kreismeister mit 1800 Pkt. (100 m 12,55 sec., Weit 4,82 m, Kugel 7,18 m, Hoch 1,44 m). Vizemeister wurde Jannik Merkel M15 mit 1526 Pkt. und Anton Gerstenkorn M14 mit 1405 Pkt. Ebenfalls Kreismeister wurde die Mannschaft MU12 mit Iven Baumgärtner, Michel Scherer, Paul Neitzel und die Mannschaft der MU16 mit Johannes Merkel, Jannik Merkel Anton Gerstenkorn. Die Mannschaft der WU14 wurde mit Iva Eller, Jule Hofsäß, Klara Mertens Vizemeister und die zweite Mannschaft mit

Evi Scherer, Emilia Lyachenko, Mathilda Haller wurde vierter. Weiter waren am Start: M13 Elias Wasala 5. mit 1498 Pkt.; W13 Jule Hofsäß 4. mit 1522 Pkt. (Hoch 1,26 m), Klara Mertens 7. mit 1369 Pkt. (Hoch 1,26 m), Evi Scherer 8. mit 1348 Pkt., Emilia Lyachenko 1274 Pkt.; W12 Mathilda Haller 8. mit 1134 Pkt.; M10 Paul Neitzel 4. mit 897 Pkt.; W14 Anna Haller 8. mit 1305 Pkt., Greta Scherer 9. mit 1282 Pkt.. Bei den W10 waren noch Pauline Lyachenko, Paula Haller und Luna Wasala am Start.



Micher Scherer, bester Hochsprung 1,24 m der M11. Foto: TVG Leichtathletik

Abteilung Tanz

Neustart

Für kleine Tänzerinnen von 6-8 Jahren. Beginn nach den Ferien immer mittwochs ab 15.30 Uhr. Bei Interesse bitte melden bei Inge Weiß, Telefon 0159 06434986 oder Vanessa Babbick, Telefon 0162 6182840.

Musikverein
Lautenbach



Sommerkonzert 2022 - Teil 2

Viele Besucher staunten nicht schlecht beim Betreten des Bürgerhauses: Statt der sonst üblichen Bewirtungseinrichtung mit Tischen und Stühlen fanden sie eine reine Konzertbestuhlung mit Ausrichtung zur Bühne vor. Lediglich im hinteren Hallenbereich waren einige Stehtische aufgestellt. Eine Bewirtung war auch nur vor und nach dem Konzert und in der halbstündigen Pause vorgehen. Keine Küchengeräusche, kein Tellergeklapper, keine durch die Reihen flitzenden Bedienungen während des Konzerts. Die volle Konzentration des Publikums sollte dem Konzert gelten.



Sommerkonzert 2022: Die Lautenbacher Musikanten bei einem grandiosen Konzert.
Foto: Stefan Weiss

Das hatten sich der Dirigent Patrick Pirih mit seinem Jugendorchester und den Lautenbacher Musikanten auch wahrlich verdient. Sie bescherten den begeisterten Zuhörern ein grandioses Konzerterlebnis (s. Bericht im letzten Stadtanzeiger). All jene, die nicht dabei waren, haben wahrlich Großes verpasst! In seiner Begrüßungsansprache hieß der 1. Vorsitzende Niclas Regending auch Stadtrat Dirk Preis, Pressevertreter Wolfgang Froese und den Ehrenvorsitzenden des MVL, Günther R. Merkel, herzlich willkommen. Regending erläuterte, wie es zur Idee der Ausrichtung eines Sommerkonzerts gekommen war, bevor er im Namen des Orchesters und des Vereinsvorsitzenden Gruß- und beste Genesungsworte an die erkrankten Musiker des MVL aussprach. Das krankheitsbedingt geschwächte Orchester wurde kurzfristig unterstützt von Mario Tschan (Tuba), Bruno Merkel (Klarinette) und Jürgen Langmeier (Trompete). Sie erhielten ein kleines Präsent für ihren Einsatz.

Achtung: Leider muss der für 15.07.2022 vorgesehene Sommerhock ausfallen!

Obst- und Gartenbauverein
Lautenbach



Ausflug ins Elsass

Pünktlich um 9 Uhr startete der Ausflug des OGV am vorletzten Samstag mit modernem Reisebus. Ziel war das Ecomusée d'Alsace in Ungersheim. Über 5 Stunden standen den „Ausflüglern“ zur Besichtigung des Museumsdorfes zur Verfügung. Als erstes staunten alle, dass auf fast jedem Hausdach Storchennester mit 1 - 3 Jungstörchen und deren Eltern zu sehen waren. Das komplett wiederaufgebaute elsässische Dorf vermittelt den Eindruck von

der Lebensweise vor hunderten von Jahren. Man hat das Gefühl, als ob sich seit dieser Zeit nichts verändert hätte: Handwerksstuben von Stellmacher (Wagner), Hufschmied und Sattler, Töpfer, Küfer und Korbflechter geben beeindruckende Einblicke. Voll ausgestattete Bauernhäuser zeigen das Leben mit den Einrichtungen und Wohnstuben in der damaligen Zeit. Eine intakte Barbierstube, eine Bäckerei, eine Schule aus der Zeit, als der Herr Lehrer noch den Rohrstock schwang, eine Raps-Ölmühle, ein wasserbetriebenes Sägewerk, eine Destillerie, eine Schusterwerkstatt, ein Holzschuhmacher, ein Tabak-Trockenschuppen, ein Wehrturm sowie ein Heil-, Gewürz- und Kräutergarten runden das ursprüngliche Dorfbild ab. Beeindruckend auch die vielen schönen Bauernvorgärten mit Gemüse und Blumen. Vorführungen, Erzähler, Angebote für Bootsfahrten und Fahrten mit Esel- und Ochsenkarren zeigen zusätzlich das quirlige Leben von damals.



Ausflug des OGV Lautenbach zum Écomusée d'Alsace in Ungersheim im südlichen Elsass.
Foto: OGV-privat

Wer zur Mittagszeit hungrig war, hatte die Wahl zwischen dem Restaurant „La Taverne“ - wo es u.a. Baeckeoffa und Flammkuchen gab - oder dem „Auberge d'Hégenheim“ mit feinem Kuchen und Kaffee. Einige saßen auch unter schattigen Bäumen und genossen das Mitgebrachte oder kauften sich ein frisch gebackenes Baguette und ein Stück Käse. Ein Handwerker-Markt bot an diesem Tag auch vieles „Made in Alsace“ an: Kleider, Malerei, Schmuck, Seife, Wolle und elsässische Leckereien.

Fazit der Teilnehmer: ein interessanter, informativer und schöner Ausflug des OGV Lautenbach, der seinen gemütlichen Abschluss in der „Sonne“ in Loffenau hatte.

Förderverein Schwimmbad-
initiative Lautenbach e.V.



Schwimmbadfest Lautenbach am 16. Juli 2022 ab 13 Uhr

Es ist endlich soweit – nach der Bad-Modernisierung und zwei ereignisreichen Jahren feiert die SIL das erste große Schwimmbadfest am neuen Schwellwog-Treff in Lautenbach.

Die Veranstaltung startet am Samstag, den 16. Juli ab 13 Uhr mit Kaffee, Kuchen und frischen Waffeln, Pizza von Bella Italia und Feinem vom Grill.

Ob Frosch, Seepferdchen oder Pirat – zwischen 13 und 14 Uhr haben die kleinsten Wasserratten die Möglichkeit, ihr Schwimmbadzeichen zu machen und bekommen später einen Kinder-Cocktail als Belohnung überreicht. Anschließend ist den ganzen Nachmittag für Spiel und Spaß rund um's Wasser gesorgt.



Foto: SIL

Ab 17 Uhr öffnet die Cocktailbar wieder ihre Läden, die sich bereits in den letzten Jahren mit ihren bunten alkoholischen und alkoholfreien Cocktails großer Beliebtheit erfreut hat. Für alle Tanz- und Musikbegeisterten gibt es ab 18 Uhr etwas für die Augen und Ohren. Ihr dürft euch auf die tänzerischen Einlagen der TVL-Mädelstanzgruppe, den Moveras und einen Überraschungs-Act freuen. Mit guter Musik und noch besserer Stimmung steht einem fröhlichen Sommerabend nichts im Wege. Übrigens: Wer tagsüber noch nicht genug bekommen hat, darf an diesem Abend sogar bis 22 Uhr im Wasser planschen. Die Schwimmbadinitiative Lautenbach (SIL) freut sich auf ein tolles Fest mit Euch!

Förderverein Schwimmbad
Obertsrot



Beachparty

Der Förderverein Schwimmbad Obertsrot e.V. freut sich auf den Samstag, 9. Juli, um nach langer Pause wieder einmal die beliebte Beachparty steigen zu

lassen. Zur Kaffee- und Kuchenzeit wird Sie die Jugendkapelle der Musikvereine Obertsrot, Hilpertsau und Reichental unterhalten.

Abends ab ca. 20.00 Uhr rocken dann die „Söhne Weisenbachs“ das Schwimmbad. Ein besonderes Erlebnis ist, während zünftiger Rockmusik und toller Beleuchtung in der Dämmerung seine Bahnen zu ziehen. Ausnahmsweise können Sie an diesem Tag bis 21.30 Uhr schwimmen. Freuen Sie sich auf einen Urlaubstag am und im Wasser.

Der Eintritt zum Schwimmbad und zur Beachparty ist am 9. Juli frei! Für das leibliche Wohl sorgt der Förderverein Schwimmbad Obertsrot e.V. und das Team von „Gabi's Inn“.

Freiwillige Feuerwehr
Abt. Obertsrot



Feuerwehrfest

Die Feuerwehrabteilung Obertsrot lädt alle Bürgerinnen und Bürger zum Tag der offenen Tür am Sonntag, den 10. Juli, an



„Söhne Weisenbachs“.

Foto: Philipp Strobel

die Ebersteinhalle ein. Das Fest startet um 10:00 Uhr mit einem zünftigen Weißwurstfrühstück. Für weitere Speisen und Getränke ist den ganzen Tag über gesorgt. Neben einem Feuerlöschertaining findet auch eine Fahrzeugausstellung statt. Um 17:00 Uhr zeigen die aktiven Kameraden im Rahmen einer Schauübung ihr Können. Ab 18:00 Uhr unterhält der Musikverein Obertsrot die Gäste. Die Feuerwehr freut sich auf Ihr Kommen!

Fußball-Club
Obertsrot



Rundum erfolgreiches Sportfest

Nach zwei Jahren Corona-Pause startete das dreitägige Spektakel auf dem Hungerberg am Freitag mit dem Freundschaftsspiel zwischen Fidschi & Friends und der Betriebsmannschaft von Mayr-Melnhof. Mit der Partie erinnert der FCO an seinen leider viel zu früh verstorbenen Spieler, Trainer und Freund Thomas Götz. Die Mannschaft aus alten Weggefährten der FCO-Legende hat sein früherer Mitspieler Daniel Schmeiser zusammengestellt. Dennis Kleehammer, der Trainer des SV Michelbach, der mit Fidschi eng befreundet war, hat die Betriebsmannschaft organisiert. Nach diesem emotionsgeladenen Auftakt folgte am Abend eine Premiere beim Sportfest: Zum ersten Mal veranstaltete der Verein einen Fußball-Triathlon (Neunmeterschießen, Torwandschießen, Kickern), den der Motorradclub Obertsrot vor den Schlossbergteufeln gewann. Chef-Organisatoren des Spektakels waren Lisa und Thomas Braxmaier. Freundschaftlich ging es auch bei den AH-Spielen zu, die zeitgleich auf dem Rasen zu sehen waren. Der Gastgeber traf dort auf die Teams vom SV Michelbach und der SG Forbach-Weisenbach. Der Sportfest-Samstag stand dann ganz im Zeichen des Turniers für Hobbyfußball-Mannschaften aus der Region. 14 Teams mit witzigen Namen wie Ajax Dauerstramm, Rebstockrammler oder SK Lation zeigten guten Fußball und viele Tore. In einem spannenden Finale zwischen SK Lation und den Rebstockrammlern sicherte sich SK Lation im Neunmeterschießen den Sieg. Der Abend klang bei House-Musik und Discobeats von DJ Stefan Franz aus. Am Sonntag sorgten die F-Junioren beim Spieletag für viel Wirbel auf dem Platz, während sich die Eltern beim Frühschoppen mit anschließendem Mittagstisch entspannen konnten.



Mit dem Spiel zwischen Fidschi & Friends und der Betriebsmannschaft von MM Kar-
ton startet der FCO in ein erfolgreiches Sportfest. Foto: Loris Strobel / FCO

Den Abschluss des Fußball-Programms gestalteten die Unzählbaren Löwen der Lebenshilfe, die gegen eine gemischte Jugendmannschaft des FCO antraten und dabei unter Beweis stellten, wie gut sie Fußball spielen können.

Musikverein
Obertsrot



Dorfhock in Obertsrot

Nach zwei Jahren findet erstmals wieder der Dorfhock in Obertsrot statt. Hierzu lädt der Musikverein die Bevölkerung am Freitag, 08. Juli, ab 18:00 Uhr in den Pfarrgarten an der Herz-Jesu Kirche im heimischen Obertsrot recht herzlich ein. In diesem schönen Ambiente wird bei hoffentlich sommerlichen Temperaturen ein Feierabendhock mit einem abwechslungsreichen musikalischen Unterhaltungsprogramm geboten. Den Auftakt gestaltet der Musikverein Loffenau. Anschließend übernimmt der Musikverein Orgelfels Reichen-
tental die musikalische Unterhaltung. Die Bewirtung der Gäste wird durch den Musikverein Obertsrot übernommen, so dass für das leibliche Wohl bestens gesorgt ist. Bei schlechtem Wetter fällt die Veranstaltung aus.

Schützenverein 1927
Obertsrot



Königsschießen

Zum Königsschießen lädt der Schützenverein Obertsrot alle aktiven und passiven Mitglieder im Juli auf die Anlage beim Forrenhüttel ein.
Termine Bogen:

Freitag, 8. Juli, von 18 bis 20 Uhr
Montag, 11. Juli, von 18 bis 20 Uhr
Freitag, 15. Juli, von 18 bis 20 Uhr
Sonntag, 17. Juli, von 10 bis 12 Uhr
Termine Kugel:

Freitag, 8. Juli, von 18.30 bis 20.30 Uhr
Mittwoch, 13. Juli, von 18.30 bis 20.30 Uhr

Freitag, 15. Juli, von 18.30 bis 20.30 Uhr
Sonntag, 17. Juli, von 10 bis 12 Uhr
Geschossen wird mit dem Luftgewehr in der Damen-, Herren- und Jugendklasse jeweils ein Schuss stehend aufgelegt. Beim Bogenschießen treten alle Teilnehmer in einer Klasse an, dabei werden drei Pfeile auf die 12 m entfernte Scheibe abgegeben, wobei der beste Treffer gewertet wird.

Die Auszeichnung der Sieger erfolgt beim Sommerfest am Sonntag, 14. August. Alle Vereinsmitglieder sind zum Mitmachen herzlich eingeladen. Die Vereinsleitung freut sich sehr über eine rege Teilnahme.

FC Auerhahn 1978
Reichen-
tental



Jugendaktionstag und Generationenspiel

Am Samstag, 23. Juli findet ab 15.00 Uhr der diesjährige „Jugendaktionstag“ des FC Auerhahn Reichen-
tental statt. Dabei treten die Jugendteams des Vereins gegen Gastmannschaften aus der Region an. Traditionell wird hier spannender Fußballsport geboten, bei dem die Nachwuchskicker des FCA die Gelegenheit haben, ihr fußballerisches Können dem Reichen-
tentaler Publikum zu präsentieren. Der Nachwuchs des FCA freut sich daher auf stimmungsvolle

Spiele im heimischen Auwiesenstadion. Alle Eltern, Großeltern, Verwandte und Freunde sind herzlich eingeladen, die Jugendteams anzufeuern. Neben den Fußballspielen bietet der FC Auerhahn den jungen Besuchern natürlich ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm, u.a. mit Torwandschießen. Für das leibliche Wohl aller Gäste ist mit leckeren Würstchen vom Schwenkgrill, Pommes, Kaffee, Kuchen und Kaltgetränken ebenfalls gesorgt. Im Anschluss an den Jugendaktionstag finden gegen 18.00 Uhr die „FCA Generationsspiele“ statt, bei welchen die verschiedenen Mannschaften des Vereins untereinander die Kräfte messen. Völlig unabhängig vom Ergebnis werden Jung und Alt den Abend dann in geselliger Runde auf dem Festplatz gemeinsam mit den Fans ausklingen lassen.

Freiwillige Feuerwehr
Abt. Reichen-
tental



25 Jahre Jugendfeuerwehr Gernsbach Abt. Reichen- tental

Die Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Gernsbach Abteilung Reichen-
tental feiert am 09. Juli 2022 ihr 25-jähriges Jubiläum in der Turn- und Festhalle Reichen-
tental. Festbeginn ist um 14 Uhr. Das Programm beginnt um 14:30 Uhr mit der Jahreshauptübung aller Jugendgruppen der Jugendfeuerwehr Gernsbach. Zur Unterhaltung der Kinder hat die Jugendfeuerwehr Reichen-
tental Wasser- und Geschicklichkeitsspiele vorbereitet. Ab 19:30 Uhr heizen die Soundbustlers und die Live-Band „Top Secret“ dem Publikum mächtig ein. Der Eintritt kostet 5 Euro. Hunger und Durst der Besucher werden u.a. mit Kaffee und Kuchen, mit Köstlichkeiten vom Grill, Bier und Weizen vom Fass sowie abends mit einer Likörbar gestillt.

Rückblick:

Um die Zukunft der Feuerwehr Reichen-
tental abzusichern, wurde bereits Mitte der 90er Jahre über die Gründung einer Jugendfeuerwehr diskutiert. Das Interesse der Jugendlichen im Dorf war stark vorhanden. So durften diese schon damals bei Proben der aktiven Kameraden reinschnuppern und wichen ihnen nicht von der Seite. Am 17.12.1997 war es dann soweit. Unter der Leitung von Leonhard Schiel und Patrick Wieland wurde die Jugendfeuerwehr Reichen-
tental gegründet. 14 Jungen und 3 Mädchen zwischen 10 und



Foto: Jugendfeuerwehr Gernsbach Abteilung Reichental

14 Jahren konnten als Floriansjünger gewonnen werden. Seither wurden zahlreiche Jugendliche in den aktiven Feuerwehrdienst übernommen. Mehr als die Hälfte der Einsatzkräfte der heutigen Reichentaler Wehr sind in der Jugendfeuerwehr groß geworden. Sogar der heutige stellvertretende Kommandant der Gesamtwehr Gernsbach, Daniel Klumpp, war Gründungsmitglied der Jugendfeuerwehr Reichental. Auch unser Stadtjugendwart Jan Bender hat seine erste Feuerwehrrfahrung in jungen Jahren in Reichental gesammelt. Aktuell werden die Jugendlichen von Reichental von Manfred Ronecker und Manual Hruby ausgebildet. Ebenfalls 2 Kameraden, die selbst einst in der Jugendfeuerwehr Reichental ihre Anfänge fanden. Die Jugendlichen der Jugendfeuerwehr Gernsbach Abteilung Reichental freuen sich auf Euer Kommen.

Musikverein »Orgelfels«
Reichental



Erfolgreicher Abschluss des Junior-Abzeichens

Zusammen mit dem Musikverein Hilpertsau hatte sich der Musikverein Reichental 2021 dazu entschlossen, erstmals das Junior-Abzeichen durchzuführen. Anders als beim Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Bronze, wo die Prüfung auf Verbandsebene durchgeführt wird, wird das Junior-Abzeichen als Vorstufe zum Bronze-Abzeichen bei den Vereinen selbst durchgeführt. Insgesamt waren von beiden Vereinen 8 Jugendliche, davon 2 aus Reichental, dabei. Die Vorbereitung in Theorie und Gehörbildung hatte Sarah Geiger übernommen, die praktische Vorbereitung die jeweiligen Ausbilder. Geplant war die Prüfung ursprünglich im November 2021, durch

Corona musste sie leider ins Frühjahr 2022 verschoben werden. Beim Feierabend-Hock konnte nun David Brasseur anstelle von Jugendleiterin Gisela Wieland die Urkunden, die Anstecknadeln und ein Geschenk an Lara Merkel (Klarinette) und Giulia Viviani (Querflöte) überreichen. Die praktischen Ausbilder waren Lili Brasseur (Klarinette) und Roswitha Friedel (Querflöte) und Sarah Geiger (Vorbereitung in Theorie und Gehörbildung). Bei etwas kühleren Temperaturen und blauem Himmel konnte am Freitag pünktlich zum Wochenende der Feierabend-Hock des Musikverein Orgelfels Reichental auf dem Schulhof durchgeführt werden. Die Jugendkapelle Obertsrot-Hilpertsau-Reichental unter der bewährten Leitung von Markus Weißbecher stimmte die Gäste musikalisch auf das Wochenende ein. Gerne lauschten sie dem abwechslungsreichen Musikprogramm der jungen Musiker. Mit ihrem Sommerprogramm beim anschließenden Platzkonzert sorgten die Musiker/innen des Musikvereins mit ihrer langjährigen Dirigentin Diana Jourdan für gute Stimmung und frohe Laune. Viel zu schnell gingen die zwei Stunden



David Brasseur überreicht Lara Merkel und Giulia Viviana das Junior-Abzeichen.

Foto: Edith Wieland

vorbei und das Publikum konnte nicht genug davon hören und forderten eine Zugabe nach der anderen. Informationen zum Verein finden Sie unter www.musikverein-reichental.de

Freiwillige Feuerwehr
Abt. Staufenberg



Abteilungsversammlung

Die Abteilungsversammlung der Abteilung Staufenberg findet am **Freitag, 15.07.2022** um 18.30 Uhr im Landgasthof „Merkurstübel“ statt. Neben den einzelnen Berichten stehen Ehrungen auf der Tagesordnung. Alle aktiven Kameraden und die Kameraden der Altersmannschaft sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Musikverein »Harmonie«
Staufenberg



100 Jahre Musikverein „Harmonie“ Staufenberg - Ehrungsabend

Nachdem der Musikverein „Harmonie“ bereits 2021 schon 100 Jahre alt war, dieses Jubiläum aber wegen der Coronapandemie nicht feiern konnte, wollen wir der Gründung unseres Vereins am **Samstag, 16. Juli 2022 um 19.30 Uhr** in der Staufenberg-Halle mit einem Jahr Verspätung gedenken. Wir werden bei dieser Veranstaltung auch langjährige, verdiente Musiker durch den Blasmusik-Verband Mittelbaden ehren. Die Harmonie-Kapelle unter der Leitung von Robert Maier wird den Abend musikalisch gestalten. Alle Ehrenmitglieder, Mitglieder, sowie die Einwohner von Staufenberg und Freunde unserer Musik sind herzlich eingeladen.

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

CHRISTUSKIRCHE

Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Sonntag, 10. Juli

10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst.
Kein Gottesdienst in der Christuskirche

Rumänische Gemeinde:

Samstag, 9. Juli

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 10. Juli

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

PAULUSKIRCHE

Ev. Paulusgemeinde Staufenberg

Pfarrbüro
Öffnungszeiten Dienstag 9 bis 12 Uhr,
erreichbar unter Tel. 07224 1672 oder
buero@paulus-gemeinde
Außerhalb der Öffnungszeiten ist ein AB
geschaltet.

Donnerstag, 07. Juli

18 Uhr Jugendtreff für alle ab 14 Jahren,
Paulus-Saal, Diakonin L. Gessler

Freitag, 08. Juli

Teens-Gruppe entfällt

Sonntag, 10. Juli

10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst,
Liebfrauenkirche Gernsbach

Dienstag, 12. Juli

16.30 Uhr Jungschar für alle zwischen 6
und 10 Jahren, Paulus-Saal,
Diakonin L. Gessler
19 Uhr Probe Paulus-Chor, Paulus-Saal,
R. Peuker

Mittwoch, 13. Juli

9.30 Uhr Seniorengymnastik,
Staufenberghalle, B. Haitz
10 Uhr Krabbelgruppe,
Paulus-Saal, E. Hecker
18.30 Uhr ÄKS, Paulus-Saal

Donnerstag, 14. Juli

18 Uhr Jugendtreff für alle ab 14 Jahren,
Paulus-Saal, Diakonin L. Gessler

Freitag, 15. Juli

19.30 Uhr Gottesdienst anlässlich des
25-jährigen Jubiläums des Fördervereins
mit anschließendem Sektempfang
(mit Anmeldung), Paulus-Kirche

Hinweis

Am Donnerstag, den 21.07., um 14.30
Uhr laden wir zum nächsten Senioren-

nachmittag ein. Aus organisatorischen
Gründen bitte wir um Anmeldung bis
19.07. im Pfarramt, bei Ellen Hecker, Hel-
ga Zeller oder Ulrike Bender. Vielen Dank.

ST. JAKOBSKIRCHE

Evang. St. Jakobsgemeinde Gernsbach

Das Pfarrbüro ist erreichbar unter
Tel. 07224 3394 oder
Gernsbach@kbz.ekiba.de
Homepage: www.ekige.de

Donnerstag, 7. Juli 2022

18.00 - 19.30 Uhr Jugendtreff,
Kirchstraße 8, Staufenberg

Freitag, 8. - 10. Juli 2022

Jugendwochenende in Achern,
Diakonin Lea Gessler

Sonntag, 10. Juli 2022

10.00 Uhr Ökum. Gottesdienst in der
kath. Liebfrauenkirche
12.00 Uhr Taufgottesdienst in St. Jakob,
Pfrin. Annette Stepputat

Dienstag, 12. Juli 2022

16.30 - 18.00 Uhr Jungschar,
Kirchstraße 8, Staufenberg

Vorschau:

Am Mittwoch, 20. Juli 2022, 19.00 Uhr
findet der Anmelde-/Informations-
abend zum Konfirmandenunterricht für
das Jahr 2022-23 statt, in der Paulus-
kirche Staufenberg, Kirchstraße 6. Alle,
die im nächsten Schuljahr die 8. Klasse
besuchen, sind herzlich eingeladen.

KATH. SEELSORGEEINHEIT

Pfarrbüro

Hauptstr. 55, Telefon 07224 995790
E-Mail: pfarramt@kath-gernsbach.de
Homepage: www.kath-gernsbach.de

Pfarrbüroöffnungszeiten

Montag und Freitag von 9 Uhr bis 12 Uhr
Dienstag und Mittwoch von 15 Uhr bis
18 Uhr

Sprechzeiten bei Vikar Adalbert

Tel.: 07224 6571386
Mittwochs und freitags von 17:15 Uhr
bis 18:15 Uhr im Pfarrhaus Obertsrot
Unabhängig davon können Termine
vereinbart werden.

Fabian Groß, Pastoralreferent

nach Vereinbarung
Diensthandy: 015157530855

Und was machst Du so?

Wie Dein ökologischer Fußabdruck das
Klima verändern kann. Du fragst Dich,
was Du als Einzelner für's Klima tun
kannst? Kleidung, Müllvermeidung,
Energiesparen etc., bringt das wirklich
etwas? Markus Radke von „wir kaufen
anders“, einer Servicestelle für nachhal-
tiges Einkaufen der ev. Landeskirche in
Baden, gibt uns interessante Einblicke
und Denkanstöße zum Konsumverhal-
ten. Er zeigt auf, wie jede:r seinen eige-
nen ökologischen Fußabdruck ermitteln
kann. Im Anschluss wird Zeit für Fragen
und Diskussionen sein. Der Eintritt ist
frei. Herzliche Einladung! Am Dienstag,
den 12. Juli, um 19 Uhr im DRK Haus, Am
Bachgarten 9 in Gernsbach.



Markus Radke von „wir kaufen anders“,
einer Servicestelle für nachhaltiges
Einkaufen der ev. Landeskirche in Baden
Foto: BUE

LIEBFRAUENKIRCHE

Kath. Kirchengemeinde Gernsbach

So., 10.07.2022

10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
(eventuell auf der Pfarrwiese); anschlie-
ßend Friedensgebet

Di., 12.07.2022

18:00 Uhr Rosenkranz
18:30 Uhr Hl. Messe

Mi., 13.07.2022

16:00 Uhr Hl. Messe im ASB am Hahn-
bach

MARIA HEIMSUCHUNG

Kath. Kirchengemeinde Lautenbach

So., 10.07.2022

08:45 Uhr Hl. Messe

HERZ-JESU

Kath. Kirchengemeinde
Obertsrot/Hilpertsau

Sa., 09.07.2022

18:00 Uhr Beichtgelegenheit

18:30 Uhr Hl. Messe

Mi., 13.07.2022

14:30 Uhr Hl. Messe als Seniorengottesdienst

Do., 14.07.2022

18:30 Uhr Eucharistische Anbetung in der Krypta

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Weinauer Straße 32

Sonntag, 10. Juli 2022

9.30 Uhr Gottesdienst in Loffenau,
Kelterackerweg 3

Mittwoch, 13. Juli 2022

20.00 Uhr Gottesdienst in Loffenau,
Kelterackerweg 3

JEHOVAS ZEUGEN

Landstraße 42a,
Gaggenau-Hörden -
Website jw.org

Donnerstag, 7. Juli Präsenzgottesdienst

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern

19.45 Uhr Unser Leben als Christ

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Sonntag, 10. Juli Gottesdienst
über Videokonferenz Zoom

9:30 Uhr Bibelstudium mit Zuschauer-
beteiligung anhand des Artikels „Die
Offenbarung und du“ aus der Zeitschrift
Der Wachturm

Anschließend findet für die Ortsge-
meinde die Übertragung des zweiten
Kongressteiles aus dem Freitagnach-
mittagsprogramm statt. Unter dem
zeitgemäßen und passenden Motto
„Strebt nach Frieden“ halten Jehovas
Zeugen auch dieses Jahr weltweit ihre
Sommerkongresse ab - in bewährter
digitaler Form. Die einzelnen Pro-

grammteile werden etappenweise im
Juli und August auf der Website jw.org >
Über uns > Kongresse veröffentlicht. In
Vorträgen, Videos und Interviews wird
z. B. gezeigt, wie der Rat der Bibel für
Ehemänner, Ehefrauen und Kinder den
Frieden in der Familie fördern kann. Wir
sind auch telefonisch erreichbar unter
Tel.-Nr. 07224 655 661.

EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Sonntag, 10. Juli:

10.00 Uhr Gottesdienst
(Pfarrerin M. Eger)

Sonntag, 17. Juli:

10.00 Uhr Gottesdienst
(Pfarrerin M. Eger)

Montag, 18. Juli:

20.00 Uhr Probe des Lobpreischores in
Forbach



Wassonstnochinteressiert

Wir beantworten gern alle Fragen rund um den Nussbaum Club:

Wie und wo löse ich die Coupons ein?

Die Coupons des Nussbaum Clubs findet man in der Nussbaum Club App und auf dem Freizeitportal www.lokalmatador.de/vorteilsclub/. Einfach den passenden Nussbaum Club-Coupon in der Nussbaum Club App herausuchen. Sobald man sich mit seinem NussbaumID-Konto angemeldet hat, kann man einfach den Anweisungen auf dem Bildschirm folgen. Suche auf www.lokalmatador.de/vorteilsclub/ einen Ort und erhalte direkt Coupons in der Umgebung angezeigt. Wähle den gewünschten Coupon aus und logge das NussbaumID-Konto ein. Danach einfach den Coupon beim Partner vorzeigen und Geld sparen! Der Partner entwertet den Coupon.

Wie funktioniert die digitale Einlösung des Coupons?

Alle Coupons können direkt beim Partner vor Ort über die Nussbaum Club App vorgezeigt und eingelöst werden. Über den Button „Coupon vorzeigen“ öffnet sich eine Darstellung des Coupons, die an der Kasse bzw. beim Partner vor Ort vorgezeigt wird. Anschließend wird der Coupon beim Vorteilspartner mit Klick auf „Coupon entwerten“ eingelöst. Sobald der Coupon entwertet wurde, erhält man die Information, ab wann eine erneute Einlösung möglich sein wird.

Ich möchte einen digitalen Coupon in Anspruch nehmen und bekomme immer den Hinweis „Abo verknüpfen“. Was soll ich tun?

Abonnenten eines gedruckten Amtsblattes oder einer (wöchentlichen) Lokalzeitung oder des Nussbaum Club Magazins können sich für das NussbaumID Premium-Konto registrieren.

Damit kann man die Coupons in Anspruch nehmen und die Artikel aus dem Nussbaum Club Magazin lesen. Zum NussbaumID-Konto geht es hier: <https://www.nm-id.de/>
Mehr Infos unter www.nussbaumclub.de



Jetzt Projekt einstellen

gemeinsamhelfen.de

Tu Gutes – wir sprechen darüber

gemeinsamhelfen.de ist die neue Spendenplattform für weite Teile Baden-Württembergs. Nutzen Sie dieses kostenlose und unverbindliche Angebot für Ihren Verein!

 NUSSBAUM

www.nussbaum-medien.de